) Freiburg i. B., 14. Oft. (Bestellung | bas offene Fenster in Stube ober Rammer | sen Einbrud und man glaubte ichon mit einer hohen gen, jum Defan des Rapitels Endingen und häufig zeigen, Saus und Sof aufsuchen und Sen Stadipfarrer Joseph Blatz in Buchen in die Stuben fliegen" ein Anzeichen eines jum Defan des Kapitels Buchen bestellt.

berg sant heute nacht zum ersten Mal das Spätherbst die giftigen Wespen viel schwär: größere Niederlage. Mehrfach lag der Ausgleich Thermometer unter null Grad. Bei flarem men, muß man im Winter ben Ofen marhimmel wurde heute früh minus 1 gemessen. men." Much in ben Riederungen erreichte das Thermometer den Nullpunft.

Handwerkerwoche war im Freiburger Stra- Bauern. So heißt es: "Wer in der Lukashenbild dadurch erkennbar, daß viele Schau= woche Roggen tut streuen, wird es in der jenster und Werkstätten der Handwerker, vor folgenden Ernte nicht bereuen", oder "St. allem Bäkereien und Meggereien, reichen Lukas, der Evangelist, bringt Spätroggen Blumen: und Girlandenschmud auswiesen. Aufschriften und Sprüche inmitten von Tan- "Lukas macht den Tag fürzer." Am Lukasnengrun und Fahnenschmud priesen die Be- tag geht bie Sonne schon turz nach 5 Uhr Stadttheater. 20—22,30 Uhr: Drei alte Schachteln deutung und den Wert des deutschen Hand- unter. Bom Hl. Lutas wissen wir, daß er werts. Im Rahmen der Handwerkerwoche der Berfasser des 3. Evangeliums und der Casino-Lichtspiele. Das Geheimnis am Schwester wird am nächsten Donnerstag in der Test= Apostelgeschichte ist, zu Antiochia geboren halle eine große Kundgebung des deutschen wurde, sich bald jum Christentum befehrte, Central-Lichtspiele. Revolte im 300. handwerks stattfinden, und am tommenden ein treuer Begleiter des Hl. Paulus murde, Conntag findet die Woche mit einem großen dem er auch in die Gefangenschaft nach Rom

Brof. Dr. Schemann Chrenburger ber Stadt Freiburg.

D3. Freiburg, 14. Oft. Die städtische Brei festelle ichreibt uns: Die Stadt Freiburg hat bem langiährigen Mitburger Brof. Dr. &. Schemann gur Bollendung feines 81. Lebens jahres am 16. Oftober das Chrenburgerrecht verliehen. Der Text des Chrenburgerbriefes gedenkt feiner als "des unermudlichen Beabereiters deutschen Erneuerungswillens des frühen Ründers des Raffegesantens, des treuen Süters altererbten Runftautes", momit auf seine Freundschaft und sein Bor-

Allerlei Wissenswertes

- Anzeichen falten Minters. Säufig zei gen fich ieht im Ottober noch Sorniffen und Mejpen; ja es fommt vor, daß dieje wehr=

Mein Geschäft (Werkstätte)

befindet sich auch fernerhin Lammstraße 25, wie

Lambert Runzweiler, Emmendingen

Sagd-Versteigerung

Die Gemeinde Rundringen versteigert am Samstag

ben 21. bg. Mts., undmittage 2 Uhr, auf bem

die Jagb auf ihrer Gemarfung

auf 9 Jahre in 2 Abteilungen.

Größe ber gangen Glache 883 Beltar. Der Entwurf

ber Jagdpachtverträge liegt zur Ginficht ber Inter

Mis Bieter werben nur biejenigen, welche nach ben

gesetlichen Bestimmungen berechtigt find, zugelaffen.

effenten auf bem Rathaus auf.

Röndringen, ben 16. Oftober 1933.

bisher. Telefon 415.

Die Wohnung ist Nothestraße 11

falten Winters vor uns. "Wenn im Oftober Harniffen und Befpen häufig fliegen, mer- mannschaft lag im Sturm, dagegen verhinderte b () Freiburg i. B., 14. Oft. Auf dem Feld- ben wir frühen Winter friegen." "Wenn im Köndringer Torwart durch seine gute Abwehr ein

— Der Lufas=Tag. Am 18. Ottober ist der D3. Freiburg, 15. Oft. Der Beginn ber wohlgemeinte Sprüchlein, besonders für die folate. Nach der Ueberlieferung foll er Arg und Maler gewesen fein, weshalb er Schutzpatron der Maler ist.

Turnen, Spiel und Sport

Turner: Sandball in Köndringen.

Tv. Röndringen II - Iv. Teningen II 8: (5:1). — Tv. Könbringen I — Tv. Teningen I 4:5 (1:4). Um letten Conntag hatten bie 1 und 2. Manuschaft des Turnvereins Köndringen ihr erftes Berbandsfpiel auf eigenem Blate. Um 2 Uhr begann das Spiel ber 2. Gif gegen Teningen II. Das hohe Ergebnis ift s. T. auf die Schuffreudigfeit fampfertum für Richard Wagner angespielt Des Köndringer Sturmes zurudzuführen, mahrend es der Teninger hintermannschaft in Gefahrmomenten burch bie Läuferreihe zeitweife an ber nötigen Unterstügung mangelte. - Besentlich anders gestaltete fid bas Spiel ber erften Mannidgaften. Schor in ben erften Minuten tam Teningen durch Strafftog in Führung. Die Gafte gefielen in allen Reiben fehr gut, befonders durch ihr technisches und ichnelles Spiel im Sturm, gepaart mit ungebrochenem Siegeswillen und Rampfgeift, blieben fie in ber Bespen; ja es kommt vor, daß diese wehr= ersten halbzeit tonangebend. Die Köndringer Mann-haften Räuber aus der Insektenwelt durch schaft hinterließ in allen Reihen einen sast hilfso-

weiß und farbig 5.50 3.50 2.95

mit festen Kragen 4.25 3.65 2.95

Geisha, und mit Kragen . . 5.50 4.50 3.85

Flanell, Popeline 7.25 6.50 5.25

Wollgemischt 4.60 2.15 1.55 Kammgarn platt. 6.20 3.70

Kammgarn platt. 8.30 3.95 Reit-Unterhosen 3.95

...... 2.10 1.60 1.35

..... 5.00 3.30 2.20

....... 3.25 2.25 1.45

Freiburg I. Br. Kaiserstraße 79

Oberhemden

Sporthemden

Arbeitshemden

Nachthemden

Schlafanzüge

Unterjacken

Unterhosen

Baumwolla

Schignmnaftik

Wollgemischt

Erste Markenartikel:

Jäger, Lahmann, Ribana

3 weier Defane.) Der herr Erzbischof einbringen und die erschreckten Bewohner bes Niederlage bis Spielichluß rechnen zu muffen, nachhat den Chrendomkapitukar Dr. Iohann kästigen. Nach alten Bauerneregeln haben wir Resultat auf 4:1 zu gestalten. Die 2. Halbzeit das Resultat auf 4:1 zu gestalten. Die 2. Halbzeit Baptist Knebel, Pfarrer in Kiechlingsber- "wenn Hornissen und Wespen im Ottober sich brachte eine wesentliche Besserung der Einheimi ichen, fie tommen nun gewaltig auf und bedrangen bas gegnerifde Tor bes öfteren. In gleichmäßigen Nossangegnerische Lor des osteren. In gieichmaßigen stotogisch vontommene Justimmenspung nicht nur Abständen kann K. durch ihren Mittelstürmer zu alle Mineralskoffmängel in unseren Futtermitteln, drei Toren solgen. Die Hauptstärke der Teninger sowdern es bringt auch das darin enthalteme Eiweiß den letten Minuten in greifbarer Rabe, aber Teninger hintermannschaft mar voll auf ihrem Po-sten und sicherte so ihrer Mannschaft zwei verdient Bunite. Wenn die Kondringer Gif an den folgen den Spielen an der Bunktwerteilung Anteil haben effenten in den Berkaufsstellen Brodmannicher gute Lufas-Tag. Für diesen gibt es gar manche will, muß sie sich unbedingt daran gewöhnen, einen termittel ober auch direkt von der Firma M. Brod. gaheren Rampfgeift und Siegestwillen mit ins Spiel mann Chem. Fabrit m. b. &., Leipzig-Gutrigio

Freiburger Stadtanzeiger

Dienstag, 17. Oftober.

Angelifa. - Beiprogramm

Friedrichsbau-Lichtspiele. Gin gewisser Berr Bran

- Beiprogramm, Sarmonie=Lichtfpicle. Belgerfrieg. — Beipre

Union-Theater. Straffache van Gelbern. — Beipro

Runftverein, Friedrichftr. 2: Bom 30. Ceptember bis 22. Oftober Sonderausstellung: Carl Spits Rreiburg, Beinrich Spignagel-Freiburg und Emil Stadelhofer-Freiburg. Beöffnet merflags von 1 bis 1 und 3-6 Uhr. Countags von 10 bis 1 Uhr. Boltsbibliothet u. Boltsleichalle (Münfterplay 25).

Musteihitunden meritäglich 11-13, 16-18 Uhr. Samstag 11-13 Uhr. - Lejefaal geoffnet merf. täglich 9-14, 18-20 Uhr. Conntage 11-16 Uhr. Muguftinermufeum (Auguftinerplay). Bengingerhaus (Minsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30-12.30 Uhr, 14.30-16.30 Uhr. Sonntag 11-13 Uhr.

Freiburger Flughafen. Freiburg—Stuttgart—Mur chen ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baden -Rarlsruhe — Mannheim — Frantfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konstanz ab 18.10 Uhr. Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart ab 9.2

Mujeum für naturtunbe (Gerberau 32). Beöffnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr, Conntags 11

farbig 0.75 0.65 0.25

ohne Arm 4.50 2.85 1.95

mit Arm 8 50 6.75 4.50

mit Kragen und Arm . . . 9.25 7.65 6.40

reine Wolle 9.75 8.50

gestr. 6.00 5.20 4.00

Wollschals 2.75 2.20 1.85

Halbwolle ..., 3.65 2.25 1.85 Baumwolle 1.80 1.20 0.85

Socken, gestrickt
Wolle plattiert, grau 0.80
r. Wolle, gr. u. kamelhfg. 1.40 1.00 0.95

Baumwolle 1.50 1.10 0.85 Wolle 2.10 1.85 1.50

aparte Muster 6.00 bis 0.75

Beschäftliche Mitteilungen

M. Brodmanns "Zwert-Marte", bas allen beut den Dierhaltern und Büchtern beftens befannt. Tutterfalt-Rährsalzgemisch, behebt dant seiner phy. siologisch vollsommene Zusammensetzung nicht nur du erhöhter Berwertung, Ferner wird das Auftrefen von Stoffwechselstörung, die sich namentlich beim angen, ichnellwuchfigen Lieh zeigen und gu Diarr. öen sowie zu verzögerter Erhartung bes Anochengeruftes führen, unmöglich gemacht. In ber neuer. hienen 7. Ausgabe von "M. Brodmanne Matgeber jur Tierhalter und Buchter", ber an jeden Ontertoftenlos abgegeben wird, finden fich gablreiche der Praxis erprobte und bewährte Hinweise, wie mit "Zwerg-Marke" alles Bieh gesund und babei nerbilligt aufgezogen und zu wirklichen Rupleiftungen gebracht merden tann. Es verfaume baher nie. mand, fich biefe lehrreiche Schrift umgehend a

handel und Verkehr

Der Freiburger Ferkelmarkt vom 14. Oktober war besahren mit 783 Stüd. Davon 738 Ferkel und 45 Läuser. Preise: Ferkel 8—14, Läuser 16 bis 28 MM. das Stud. Berfehr lebhaft, Ueberftand.

Roch feine Dollar-Stabilifierung beabsichtigt. Wie Affociated Breg aus zuverläsiger Quelle erfährt, betrachtet die Regierung die Bebung bes allgemeinen Breisniveaus noch nicht ale genugend, um eine Dollar-Stabilifierung ju rechtfertigen. Das fünftige Bahrugusprogramm hange von ben jeweiligen Entwidlungen ab und muffe nach wie nor elastisch

Indezziffer der Großhandelspreise. Die vom Statistischen Reichsamt für ben 11. Di lober berechnete Intergiffer ber Großbanbeleg reife ftellt fid auf 95.6: fie ift gegenüher der Borwoche (95,5) menig veränder: Die Indergiffern ber Sauptgruppen lauten Agraritoffe 92,3 (plus 0,2 Prozent), induitrielle Rohitoffe und Halbwaren 88,8 (mis nus 0.1 Brog..), und industrielle Fertigmaren 113,3 (unverändert).

Bettervoraussage: Meift bewölft; Temperaturen leicht aufteigend; einzelne Regenfälle.

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagegelelichaft porm. Bolter, Emmendingen. - Beichafteinhaber: Subert Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantm. Rebatt.: Otto Teichmann, Emment'ngen

Zwei-Dreiund Vienfrucht-



Rezept 4 Pfd. entsteinte Pflaumer. Zwetschen, Pfirsiche. Aprikosen, Reineklauden oder Mirabellen - einzeln oder in beliebiger Mischung - sehr gut zerkleinern und mit 4 Pld. Zucker zum Kochen bringen. Hierauf 10 Minuten stark durchkochen, dann 1 Normalflasche Opekta zu 86 Pfg. hinzurühren u.

liegen jeder Flasche bei Opekta Opekta ist nur echt mit

Aus Früchten gewonnen dem 10-Minuten-Topf. Trocken-Opekia ist Opekia in Pulverform und wird

gerne für kleine Portionen von 2 bis 4 Plund Marme-lade verwendet, da es schon in Päckchen zu 23 Plennig und 45 Pfennig zu haben ist. - Packung für 7 Pfund Marmelade 86 Plennig. Genaue Rezepte sind autgedruckt. Das Opekta-Rexeptbuch, reich bebildert, erhalten Sie für 20 Pfennig in den Geschöffen. Falls vergriffen, gegen dung von 20 Plennig in Briefmarken von de DPEKTA-GESELLSCHAFT M. B. H., KOLN-RIEHL

echnikum onstanz am Bodensee

fowie aum Aushauen von Grofvieh

auch nach auswärts, empfiehlt fich

Guftan Schöchlin, Waffer

Die führende nationale Illustrierte: die Münchner.

Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Bezugspreis: monatl. frei Haus Wart 1.85 urch die Boft bezog. Mt. 1.70 zuz. Zustellgeb. im Falle höherer Bewalt, Streif, Aussperrung, Betriebs-förung, bat ber Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Müdzahlung bes Bezugspreifes.

Ericeint täglich mit Ausnahme ber

Conne und Reiertage

nr. 243

Ein Erlaß Geldtes zur Lohn=

politit

in der Reichstanglei mit:

WIB. Berlin, 17. Oft. Der Reichsarbeits-

Seit Erlaß des Gesethes über die Treuhan:

das Lohnnipeau aufrecht zu erhalten. Mur in

besonders dringenden Källen dürfen die Treu-

fer Richtlinie muß bie Reichsregierung icon

beshalb festhalten, weil fie jede Gefährdung

ihres nächsten Sauptzieles, nämlich die Befei-

tigung ber Arheitslofigfeit, unter allen Um-

ftanden vermeiben muß. Gine grundfatliche!

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiserstuhl

Inferate: Grundzahl fic bie 84 mm breite, 1 mm babe Angeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für bie 88 mm breite, 1 mm hohe Ressamezeile ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvorichrift 26 Brogent Ruidlag. Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt falli bei Zablungsverzug, gerichtlichem Mahnversabren, gerichtlichem Bergleich und Ronturs fort. Beilageng bas Taufenb 10.- Reichsmart ohne Boftgebubr

Telegramm - Udreffe: Bölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Nr. 7892 Umt Karlsruhe

Emmendingen, Mittwoch, 18. Oktober 1933

68. Jahrgang

Beschlüsse des Reichskabinetts

MIB. Berlin, 18. Oft. Das Reichsfabinett rerabidiebete in feiner heutigen Sikung ein Gejeg über bie Menberung bes Bants

nom 30. August 1924. Danach foll die Leis minister teilt im Ginvernehmen mit dem rung der Reichsbant statt bisher vom Gene- Reichswirtichaftsminister und dem Beaufiglrat in Zukunft vom Reichspräsidenten ernonnt merben. Die auf den Dawes-Plan que tidachende Institution des Generalrates der Reichsbant wird beseitigt. Die Reichsbant erhält weiter die Befugnis, festverzinsliche Mertpapiere zur Regelung des Geldmarktes ju taufen und zu verkaufen, um babuch nach Möglichkeit auch auf dem Gebiete bes Kapitalmarktes regulierend und fördern' eingreifen zu tonnen. Sie soll die gefauften Bertpapiere und in gleicher Beise aud Die Lombardforderungen als bantmäßige Noten: beinng verwenden burfen. Ferner follen Die Engriften für eine mechanische Erhöhung des Distratiques in Berbindung mit einer Notensteuer beseitigt merben, da sie sich in bu grottischen Erfahrung ber letten Jahre de underchführbar ermiejen haben. Reinsbant wird weiterhin ermächtigt, eine

Michicastividende zu gahlen, die üblichermeije am 1. Ottober eines jeden Jahres gejahlt merben fell, damit die Reichsbankantile wieder zu einem bevorzugten Arlagepapier tes Sparers worden. Die Verfündung de Geickes wird nicht vor bem 28. Oftober

Meiterhin genehmigte bas Kabinett eine Acnderung bes Gefehes jum Schuge des Einzelhandels

vember 1933 vorsah. Durch die heute abge- permeiben. ihloffene Aenderung wird die Sperre bis zum 1 Juli 1934 verlängert. Das Reichskabinett nerabschiedete alsbann ein

Gefet über ben vorläufigen Aufbau des deutichen Sandwerts,

wonach der Reichswirtschaftsminister im Ginvernehmen mit dem Reichsarbeitsminister ermächtigt wird, über ben Aufbau des beutichen handwerts eine vorläufige Regelung

des Reiches

Garantien von insgesamt 10 Millio: nen AM für Rrebite

34 übernehmen, die von gewerblichen Kredit= genossenschaften ober von Privatbankiers an Aleingewerbetreibenbe

Eigeben werden. Es handelt sich hierbei um eine Magnahme im Buge der Arbeitsbeschaf= jung, die nur als einmaliger Aufnahmevor-

| Auslands=Stimmen zur Neurath=Rede

Die englische Breife gur Rebe bes Freiheren von Neurath.

Emmendinger Tagblatt

BIB. London, 17. Oft. Die gestrige Rede des Reichsaußenministers findet in der Londoner Breffe große Beachtung. Der Berdeutschen Schrittes. In der Morningpost wird durch Gereigtheit und hemmungslosigfeit des tragten des Kührers für Wirtschaftsfragen der der Arbeit hat die Reichsregierung mehr= lange genug Geduld geubt habe. Daily Mail erlaubt fich, die Ausführungen bes Außenfach zum Ausdrud gebracht, daß es eine wesentliche Aufgabe der Treuhander sei, die vor= benutt die Gelegenheit wieder, für eine Ber= ministers als "hinterhaltig", als "unverhandenen Tarifvertrage und insbejondere großerung der britischen Luftstreitmacht ein= ichamt" und als ultimativ zu bezeichnen.

zutreten. Times spricht von dem "theatrali= iden Schritt Deutschlands" und von ber Gewohnheit der Diktatoren, die Aufmerksamkeit des Volfes auf auswärtige Abenteuer abaulenten. Man muffe Doutschland flar machen, einen wie schweren Fehler es mit seinem Schritt vom Samstag begangen habe.

Frantreich und bie Peurath-Rebe.

CNB. Baris, 17. Ott. Soweit frangösische liner Korrespondent der News Chronicle Breffestimmen zur Rede des Reichsaufienipricht pon einer fraftvollen Verteidigung des ministers icon porliegen, zeichnen sie sich gesagt, Frhr. v. Neurath sprach im Tone Tones aus. Es ist bemerkenswert, daß ber als eines Mannes, der entschlossen ift, sich zu be- ofizios geltende Betit Parifien sich Ausbrude berrichen, der aber darüber feinen Zweifel leiftet, wie fie fonst nur in den schlimmsten auftommen läßt, daß er seiner Ansicht nach Boulevardblättern zu finden sind. Das Blatt

gen, die sozial oder wirtschaftlich nicht mehr länger zu vertreten sind, vornehmen. An dies Sir Sohn Simons Rundfunkrede über die Abrüstungskonferenz

2BIB. Pondon, 17. Oft. Eingangs seiner | Simon fuhr fort, indem er nach ben all-Beränderung des Lohnsnstems, wie z. B. Die Rundjuntrede über die Abruftungskonferenz gemeinen Auslassungen auf Deutschland gu allgemeine Ginführung eines Wochenlohns rerficherte Gir John Simon Die Borer, bag fprechen tam: Großbritannien übernahm die unter wesentlich verlängerten Ründigungefri- lein Mort von ihm im Namen ber Regier- führende Rolle, indem es letten Dezember sten und bergl., fann jest ebensowenig wie ung Großbritanniens gesagt werden wurde, die Erklärung erreichte, die von Frankreich, eine materielle Aenderung der Lohnhöhe in bas Die Lage verschärfe. Großbritanniens Italien, ben Bereinigten Staaten und Große Betracht gezogen werden. Die Treuhänder fünstige: Aktionskurs werde vom Rabinett britannien selbst unterzeichnet wurde, daß find erneut angewiesen worden, in Diesem als Ganges erwogen. Er tonne einen Mei- Deutschland "Gleichheit ber Rechte in einem Sinne ihre Enticheidungen zu treffen. Es ift nungsaustausch mit den anderen Mächten Regime ber Sicherheit" erhalten mußte. Bu alfo zwecklos, daß einzelne Berbande An- einichtieglich, fo hoffe er, der Regierung Diefer Erklarung fteben wir weiterhin, Sie trage auf grundfahliche lohnpolitische Refor- Deutschlande bedeuten. Der englische Staats- mon behauptete, Die kurglichen Ereignisse in men an die Treuhander richten. Ebenso halt sefretar bes Aeugern erinnerte an den Ur- Europa hatten das Gefühl der Nervosität es die Reichsregierung erwünscht, daß in der sprung der Abruftungstonferenz und das erhöht, die der wirkliche Grund zur Abrus öffentlichen Distullion die notwerdige Ride Riel nömlich eine Meltpereinbarung zur ftungsunluft ber hochgerüfteten Staaten fei. vom 12. Mai 1933, das ein allgemeines Ber- Sichtnahme auf die ermähnten lohnpolitischen Beschränkung der Rüstungen, die von jedem Daher sei versucht worden, den englischen hot der Errichtung neuer Berkaufsstellen des Richtisnicn genibt wird, um eine Beunrubi- Staat in der Welt, ob er dem Bolkerbund Blan durch Abanderungen an die neue Lage Einzelhandels für die Zeit bis jum 1. 200= aung der Arbeitnehmer und Unternehmer zu angehörige oder nicht, zu unterzeichnen sein anzugleichen. Simon tam dann auf die Bewiirbe.

iprechungen aus biefem Anlag zu fprechen. Er habe mit ber beutschen Forderung übereingestimmt; als biese aber formuliert murde, sei die Forderung nach mesentlichen Wieberaufrüsten gemacht worden. Mit Bezug auf die Neukerungen Neuraths erklärte fich ber englische Staatsmann bereit, durch Beröf. fentlichung ber Dotumente und Atten zu zeigen, daß er die Tatsachen nicht falich barge-MIB. Baris, 17. Dit. Die französische auch nicht blind gegenüber jedewedem Aft! stellt habe. Wenn jett gesagt werde, Deutsch-

Daladiers Antwort an Hitler

Rammer trat heute ju ihrer ersten Sigung Weshalb find die deutsche Regierung, wenn lands Austritt erfolgte auf Grund seiner auf der Grundlage allgemeiner Pflichtinnun= nad den Ferien zusammen. Ministerpräsident sie die Verständigung wünsche, mit dem Bruch Erklärung vor dem Buro ber Abrüftungs. gen und des Führerpringips zu treffen. Das Daladier begründete die Finangsanierungs- an, weshalb widersette sie sich der Kontrol- tonferenz, so stelle Simon fest, daß der Berdeutsche Handwerk im Sinne dieses Gesetzes und Budgetausgleichsgesetwürfe. Die se? Wenn man bereit sei, das lette Gewehr, treter der Bereinigten Staaten, der unmits umjaßt alle in der Handwerksrolle eingetra- Rammer stimmte mit 470 gegen 120 Stim- Das lette Maschinengewehr zu zerstören, telbar nach ihm gesprochen habe,seine, Sigenen Betriebe, soweit fie nicht jum Reichs= men bem von ihm beantragten Berfahren weshalb nehme man ba nicht einen logalen mons, Darftellung, bestätigt, gebilligt und nährstand gehören. Hierüber treffen der ber beichleunigten Durchbergtung zu. In der aufrichtigen Blan zur allmählichen Herab- unterstützt habe. Daß Deutschland sich wegen Reichswirtschraftsminister und der Reichser- Begründung der Gesegentwürfe erklarte der seingen an? Wir, so erklarte seiner Erklarung von der Konferenz gurud. ahrungsminister gemeinsame nahere Be- Ministerprasident u. a., der Austritt Deutsch- der frangosische Ministerprasident, wollen un- gezogen habe, nannte Simon eine absurbe lands aus dem Bolferbund verpflichte Frant- ter allen Umftanden einer Bolitit der Bu- Behauptung Geine Erflarung über den Auf Antrag des Reichswirtschaftsministers reich nur noch gebieterischer sein Budget in sammenarbeit treu bleiben und in gleichem deutschen Außenminister sei unbedingt richs beichloß das Reichstabinett ben Reichsmini= Ordnung zu bringen. Daladier mandte sich Geiste die Zrufung einer neuen Lage weiter tig. Zum Schluß erklärte Sir John Simon, ter der Finanzen zu ermächtigen, namens gegen jede Inflation und erklärte, die in verfolgen, die nicht nur Deutschland und daß die britische Regierung nichts ungetan Frankreid befindlichen ausländischen Gelber Frankreich interessieren könne, sondern lassen werde um die Grundlage für den wurden wieder in ihre Beimat gurudflicken, Die auch die Gemeinschaft ber Bolter interef= fünftigen Frieden ber Menschheit zu ichaffen. menn dort die Bahrungen stabilifiert mur- fiere, die fich ju einer großen und edlen Auf den. Frankreich könne der in solchem Falle gabe zusammengetan habe. Die magvolle entstehenden Spekulationsgefahr nur mit eis Saltung, die mir stets bewiesen haben, Die nem ausgeglichenen festen Budget begegnen. tatsachlichen und schweren Opfer, die wir in

Daladier führte weiter aus, ber Austritt ber Bergangenheit gebracht haben, ermächti-Deutschlands aus dem Bölferbund habe plote gen uns, an einer Aftion weiter festzuhallich in die Diskussion des Broblems der Dr- ten, deren Mäßigung an sich meder Ruhganisierung des Friedens ein neues Clement handel noch Berzichtleistungen gulaffen tonne. hineingebracht, deffen menschliche Folgen die Ir diesem Geifte werde die französische Re-Regierung gegenwärtig zu studieren sich be- gierung weiterhin die großen mit einander

Bemertungen zur Rundfunfrede bes englis ichen Aukenminifters. MIB. Berlin, 17. Oft. Wie man aus

Berliner politischen Kreisen hört, märe zu ber

Rundfunkrede Sir John Simon folgendes zu

bemerten: Wenn Sir John Simon behauptet, seine Rebe vom Camstag fei nicht ber Anlag für

gang zu bewerten ist. Damen 20—21 Uhr Herren 21—22 Uhr Oma-Weinbücher umsonst Suche 1/2 Rlafter mühe. Die französische Regierung sei sich be- solidarischen Interessen Frankreichs und des das überraschende Vorgehen Deutschlands ge-Gduhmacher= Schließlich nahm das Reichskabinett ein Hele-Reinzuchtwußt, daß sie von ganzem Herzen die Politik Friedens verteidigen. Am 26. Oktober werde wesen, dann ist hierzu sestzustellen, daß so-der internationalen Zusammenarbeit mit Frankreich beim Völkerbund wie üblich zur wohl der Neichsminister des Auswärtigen buchenes holz Gefet über die Gibesformel ber Beselle Ghlafzimmer Dr. A. Ostermayer, heißen Wunsche verfolgt habe, ein Regime Stelle sein. Frankreich sei nicht isoliert und wie auch Botschafter Nadolnn in vorherge= AUFLAGE Reichsminister Gingel Betten u. Dibbel gegen Berite auf fotort gefucht. Verkaufestelle: des Vertrauens und der Sicherheit wieder- es sci bereit, an Ruhe und Kaltblütigkeit henden Unterhaltungen diese seine am taufen Verlobte u. Famis und der Mitglieder der Landesregierungen hergestellt zu wissen, bei dem die Würde als mit gutem Beispiel voranzugehen, umso mehr, Samstag entwickelten Thesen als für Deutschlien billig bei Arheidt Forchheim Haus 201 dolf Aleigler, Schuh-650000 an, wonach die Cidesformel mit dem fürzlich ler Bolfer in gleicher Weise gewährt ware. als Frankreich wisse, daß es im Stande sei, land unannehmbar bezeichnet haben, er also, Drogerie W. Reichelt Emmendingen nacher, Reuftraße Meuftr. 1, Emmenbg. Fasterielle Sestätigung v. 6. VL 32 in einem preußischen Geset festgelegten Bort= Wir sind, so rief Daladier aus, nicht taub Die Berteibigung seines Gebietes und seiner wenn er sie öffentlich als die englischen Thelaut in Uebereinstimmung gebracht wirb. | und wir horen jedes Wort, aber wir find Freiheiten zu gemährleisten. fen binftellte, bereits gewußt hat, daß sie für

Der Gemeinberat: Kaiser-Nafron

milde im Geschmack und sehr bekömmlich, bringt Erleichterung und Linderung bei Sodbrenn lagensäure, wirkt beruhigend. Man verlange ausdrückich Kaiser-Natron nur in grüner Original-Packung, öchste Reinheit garantiert, niemals lose, in den meister Geschäften. Rezepte gratis. Arnold Holste Wwe., Bielefeld



DOPPELSTÜCK

WÜRFEL nur

... nun kann sich jede Hausfrau die gute SUNLICHT SEIFE leisten.

in der Turnhalle der

Markgrafenschule.

Es gärt . . . weil Oma-Reinhei' drinnen schaft

Herbst-Neuheiten und Messe-Angebote

Taschentücher

Westen

Landwesten

Sportstrümpfe

Fantasiesocken

Selbstbinder

Sonntag, den 22. Okt. geöffnet von 11-1 u. 3-6 Uhr

Wiederbeginn ber Max Hellbrunner Kelterei, Emmende. Molikestr. 8, Tel. 337

OMA Reinheien erhältlich in Kulturen von 50 Pfennig an.

Schriftl. Bewerbungen u Nr. 3774 a.t. Geschst. b.Bl Junger, tüchtiger

Züngerer tüchtiger

Maschinen=

nit Dampf-, elektr. An

lagen u. Kühlmaschinen

vertraut, wird für indu-ftriellen Betrieb in Frei-burg gesucht. Eintritt 1. Dez. 1993, evtl. früher.

hitler und Göring an der Svike des Wahlfamvfes

WIB. Essen, 17. Oft. Wie die "Nationals zeitung" erfährt, wird ber Reichstangler und Rührer Adolf Sitler felbst mit einer groken Anzahl von Massenkundgebungen den kommenden Wahlkampf anführen. Gleich ihm werden auch alle anderen Minister in gahlreichen Wahlversammlungen sprechen. Der preukische Ministerprafident Sermann Goring, der eine größere Berfammlungstampagne ju Gunften des Winterhilfswerts ju unternehmen beabsichtigte, wird nach der Information bes gleichen Blattes ebenfalls feis me ganze Kraft dem außenpolitischen Auf-Marungsfeldzug widmen und an die Spige des Werbefeldzuges des Landes Preußen tre-

Ameritas tünftige Haltung

Wir sind in Genf einzig und allein zu Abrüstungszweden. Solange eine Möglichkeit besteht, die Verhandlungen über die Abrüftung erfolgreich fortzuseten, werben wir gern bagt beitragen. Wir find jedoch nicht an dem politsichen Element ober an irgendeiner rein europäischen Seite des Problems interessiert. Wir stellen nochmals fest, daß wir im Sause sei. Rohle hätte schon bei ihm anin keiner Meise politisch an irgendeine euro- gerusen, es habe sich aber niemand gemeldet. Der Zeuge hat das Portal wie immer verschieden. einstimmung ber Meinungen, die etwa bestanden hat, hat sich nur auf die Frage der Rechtsanwalt Dr. Sack fragte: Dr. Hert, der Weltabrüstung bezogen. Ob die Umstände für Sekretär der sozialdemokratischen Fraktion die Fortsetzung der gegenwärtigen Abrüstungsbemühungen gunstig sind oder nicht, ist bruar im Fraktionszimmer seiner Partei meldet: Um jede Gefährdung des großen rende Sohn infolge eines Unfalls nicht mehr eine Frage, die von Europa und nicht von den Bereinigten Staaten beantwortet merben muß. Im Laufe diefer Woche merden Besprechungen zwischen den europäischen Sad fragte ferner: Im Auslande und im werden. Im Bereich der badischen inneren D3. Karlsruhe, 16. Oft. (Ernennungen.) Sauptstädten stattfinden. Wir munichen nicht, an diesen Besprechungen aktiv teilzunehmen. da ihre Boraussetzungen rein politisch find. Die im Mai ds. Is. vom Bräfidenten Roofes velt in seiner Botschaft an die Stuatsoberhäupter aufgestellten Grundsätze bleiben für Die Politik ber Bereinigten Staaten maß-

Gonftige Meldungen

Frangösisches Arbeitsbeschaffungsprogramm.

MIB. Paris, 17. Oft. Ministerpräsident Dalabier hat heute nachmittag auch einen Gelekentwurf in der Kammer eingebracht, der zur Befämpfung der Arbeitslosigfeit eine derobe geflingelt und der Fahrstuhlführer Reihe von Arbeiten öffentlichen Interesses Dusterhöft habe ihm gesagt: "Gben wird ans Einweihung des Prit Plattner-Hause in vorsieht, und zwar sind diese Arbeiten auf gerusen, wir möchten die Sachen des Abg. vier Sahre verteilt. Ihr Wert soll sich auf Lorgler nach oben bringen". Etwa drei Mirund 14 Millionen Franken belaufen.

Frangösische Blätter zur Antwort Senders sons an ben Reichsaußenminister.

WDB. Paris, 17. Ott. Die Ginberufung brenne. Er fei bann sofort mit ber Strafendes Hauptausschusses der Abrüstungstonses bahn zum Reichstag gefahren. Ein Polizeibes renz auf den 26. Oktober und das Antworks amter wollte ihn nicht in das Gebäude lassen. schreiben Sendersons an den Reichsaußenmi= Er sei dann ins Portal 2 gebracht worden nister wird in der französischen Presse start und sei später mit dem Ministerpräsidenten tritisiert. Was sich gestern in Genf abspielte, und Reichstagspräsidenten Göring nach bem so schreibt u. a. L'Ordre, ist unerhört und in Ministerium Unter den Linden gesahren und Berlin dürfte man wahrscheinlich gelächelt dort vernommen worden. Wenn er nicht haben. Echo be Paris ist der Meinung, daß irre, sei es Daluege gewesen, der ihn zu Prodas Antwortschreiben an Reichsaußenminister iotoll vernommen habe. Mächte erhobenen Antlagen barftelle. Der Zeuge angehört.

Vermischte Nachrichten

Immer wieder Devijenverichiebungen.

WIB. Stuttgart, 14. Ott. Die Zollfahndungsstelle Stuttgart konnte in den letten Tagen u. a. einen in Stuttgart ansässigen letten zwei Jahren wiederholt größere Geldhungen murden dabei festgestellt. Der Rapinommen.

- Weihe eines "Niobe":Ehrenmals auf Fehmarn.

Am Strande bei Gummendorf murbe am Conntag bas Chrenmal für die bei bem "Riobe"=Unglud unweit Jehmarn ertrunke tenen Matrosen eingeweiht. Die Reichsmarine hatte unter Kommando des Kapitans jur Gee Mewes vom neuen Segelschulschiff "Gorch Ted" eine Abordnung von 40 Mann sich u. a. Admiral v. hippel sowie die See- ME3 hier eingetroffen.

tungsboot einen Teil der Besatzung der nem Personal unzuverlässige Leute hätte .Niobe" gerettet hatten.

5000 dinesische Soldaten ertrunten.

MIB. Schanghai, 17. Oft. Während ber Rampfe um die Stadt Riating in ber Broving Setichuan fanten auf bem Nin-Fluf mehrere mit Truppen liberladene Fluftdamps schweizerischen Staatsangehörigen, der in den fer, wobei 5000 chinesische Soldaten ertranken

Vom "Graf Zeppelin"

Neue Geichwindigfeiteretord bes "Graf

NIB. Samburg, 17. Ott. Wie die Deuts de gewesen sei. Oberreichsanwalt Dr. Werner iche Seewarte mitteilt, ist das Luftschiff Graf betont dann in längeren Ausführungen, im Zeppelin, das jahrplanmäßig in den Abend- Braunbuch werde ohne jeglichen Versuch des stunden des 17. Oftober in Pernambuco ein- Beweises die Behauptung aufgestellt, daß treffen sollte, bereits um 13 Uhr dort ge- burch den unterirdischen Gang SA-Abteilunlandet und hat somit die 8000 Km. lange gen in den Reichstag eingedrungen seien und Strede Friedrichshafen-Pernambuco in 63% dort ben Brand gelegt haben. Die Brand, Siunten gurudgelegt. Das Luitichiff hat das stifter gingen bann ben gleichen Beg gurud, durch für die Ausreise nach Brafilien einen uno hatten van der Lubbe, der bei der neuen Geidwindigfeitsreford aufgestellk. Brandstiftung mit dabei war, im Reichstag

"Graf Zeppelin" in Bernambuco eingetroffen

MIB. Pernambuco, 17. Off. Das entsandt. Unter den Chrengaften befanden Quftichiff "Graf Zeppelin" ift um 11.95 Uht

Der Reichstagsbrandstifter=Prozeß

anwalt Dr. Teichert für die bulgarischen abends ein Mann aus dem Portal 2 heraus- ring und Reichsminister Göbbels joffen ver-Angeklagten gestellt hat. Er beantragte eine gelaufen sein soll. Wodod erklärte, bag bann Anzahl von Anträgen des Berteidigers abzu- dieser Mann nicht nur über einen Nachschlus- politischen Erörterungen beginnt. Rechtsansehnen. Der Beschluß des Senats über die sel verfügt, sondern unbedingt auch einen walt Dr. Sad beantragt, Zeugen gu laden, Beweisanträge wird morgen verfündet wer- Selfer innerhalb des Reichstages gehabt die aussagen sollen, daß Polizeipräsident Sels ben. Darauf murde ber Postschaffner Otto haben muffe. Der Betriebsingenieur des nes und Oberleutnant Schuld fich lange Zeit vernommen, der damals die Brieftastenleh- Reichstages, Risse, bekundet, daß er nach dem vor dem Reichstagsbrand gar nicht in Berrung im Reichstag besorgte. Der Zeuge mar Brande die Luffungsanlagen gepruft und ge- lin besunden hatten. Er bezweifle dabei nicht in der Abrüftungsfrage furz vor 3/46 Uhr zum Portal 5 gekommen funden habe, daß mährend des Brandes die die Glaubwürdigkeit der Zeugen, sondern die und hat den Pförtner gefragt, ob noch je- Luftugnsklappen geschlossen waren. Auf die Mentalität des Auslandes verlange den Be-WDB. Genf, 17. Oft. Auf Grund der ges mand anwesend sei. Der Pförtner verneinte Frage eines Sachverständigen, ob im Plenars weis. Die Sitzung wird darauf auf Mitswoch stern aus Washington eingetroffenen In- und sagte, Torgler sei eben gegangen. In ber saal eine Luftbewegung du spüren mar, auch vertagt. struktionen hat der amerikanische Hauptdele- Wandelhalle beim Portal 2 habe der Zeuge mit geschlossener Luftzuführung, erwidert der WIB. Berlin, 17. Okt. Der Bierte Strafgierte Norman Davis folgende offizieile Er. dann einen kleinen Kasten geleert. Wie der Zeuge, das hänge von den Windverhältnissen seich des Reichsgerichtes beschloß, am Freistlärung veröffentlicht:

3euge bekundet, sei es in der Wandelhalle ab. Die Frage des Rechtsanwalts Dr. Sack, tag Heines, Schulz und Graf Hellorf zu vervollständig dunkel gewesen. Geräusche oder ob im Reller eine Angahl als Atten oder nehmen. Ministerpräsident Göring und der Gerüche habe er nicht mahrgenommen. Der Waffen deklarierte Risten mit Brandmate- Reichspropagandaminister Dr. Göbbels sollen Amtsgehilfe Wodod, der seit elf Jahren rial gelegen habe, wie es im Braunbuch ebenfalls als Zeugen vernommen werden, je-Pförtner am Portal 2 ist, bekundet, er habe stehe, verneint der Zeuge. Die Frage des doch erst zu einem späteren Zeitpunkt. am 27. Februar ein paar Minuten nach 8 Uhr das Portal geschlossen. Der Amtsgehilfe Rohle habe ihm zugerufen, daß Torgler noch schlossen und auch den Riegel vorgeschoben. Rechtsanwalt Dr. Sad fragte: Dr. Bert, ber hat in London ausgesagt, daß am 27. Feeine Besprechung mit ausländischen Journa- Ausbauwerkes an Bolt und Staat zu vermei- in der Lage war, sich selbst eine Existenz zu listen stattgefunden haben soll. Zeuge erwis ben, mußten alle staatsfeindlichen, unzuver- grunden. berte, ihm fei nichts barüber befannt. Dr. lässigen und undeutschen Elemente beseitigt Braunbuch werde behauptet, der national- Verwaltung fand das zu diesem Zweck ge- Der Prof. Dr. Heinrich Vogt an der Universozialistische Hausinspektor Scaranowitz habe schaffene Gesetz zur Wiederherstellung des sität Sternwarte in Iena wurde vom ordentdie diensthabenden Beamten um 1 Uhr nach Berussbeamtentums in 415 Fällen Anwen- lichen Projessor der Aftronomie an der Unis Hause geschickt. Zeuge: Zu den diensthaben- bung, und zwar wurden 21 Parteibeamte versität Heidelberg und zum Direktor ber ben Beamten gehöre auch ich. Uns hat nie- und tommunistische Beamte aus dem Staats- Landessternwarte auf dem Königstuhl bei mand nach Hause geschickt und ich habe auch dienst entlassen. 14 führsche Beamte zur heidelberg ernannt. — Privatdozent Dr. nichts barüber gehört.

> ichaffen, habe der Debenapparat in ber Gar- waltung nicht einbegriffen. nuten nach 8 Uhr feien Dufterhöft und er, Rohls, nach Hause gegangen. Der Zeuge erflärt weiter, er sei um 8.45 Uhr nach House gekommen. Gleich nach 10 Uhr habe sein Nachbar geblingelt und mitgeteilt, der Reichstag

v. Neurath keine Wiberlegung der von der Der Angeklagte Dimitroff stellt dann wie- Der Polizeibericht meldet: Am Sonntag ver-

18. Tages des Reichstagsbrandstifterprozesses ner Wodod vom Borsigenden nochmals ge- Bernehmung der Zeugen Heines, Schulz und nahm zunächst der Oberreichsanwalt Werner fragt, wie er sich die Beobachtung des Zeugen Graf helldorf soll nach Senatsbeschluß bereits Stellung zu. den Beweisantragen, die Rechts- Bogun erklaren könne, daß nämlich fpat am Freitag erfolgen. Ministerprasident Go-

bels zu laden. In dem Braunbuch wird bes Unerhörte behaupiet, daß Minister Dr. Gob bels als indirekten Urheber, und ber preußis iche Ministerpräsident Boring ebenfalls als WIB. Berlin, 17. Dit. Bu Beginn bes | Nach einer turgen Paufe mirb ber Pfort- Urheber des Pianes gegolten haben. Th nommen werden, wenn das Gericht mit den

verneint Riffe entschieden. Es feien im gan-

gen seit Januar zwei neue Leute eingestellt

worden, mit benen er die besten Erfahrun-

gen gemacht habe. Der nächste Benge, Dber-

maschinenmeister Mutta, ertlärt, daß ber un-

terirbische Gang nicht vom Reichstag jum

Präsidentenpolais führe, sondern vom Reichs.

tag zum Maschinenhaus. Später sei eine Ah-

aweigung jum Prafidentenhaus gebaut wor-

ben. Der Borfigende erklärte bann, bag eine

Ortsbesichtigung vorgenonimen werde. Auf

eine entsprechende Frage des Borsigenden er

flart ber Zeuge, es fei ihm nicht befannt, bah

im Präsidentenhaus eine SS= oder SU-Ma

Der Oberreichsanwalt beantragt, als Zeile

gen den Polizeipräsidenten Seines, den Ober

leutnant Schulg und ben Polizeipenfibenten

Graf Selldorf bafür zu laden, daß sie mit bie-

fer Sache nicht das Geringste zu tun haben,

und die diesbezügl. Angaben im Braunbuch wahrheitswidrig sind. Ich beantrage weiter,

als Zeugen ben preußischen Ministerpräsiden

ten Göring und ben Reichsminister Dr. Göbe

zurüdgelassen.

Badische Nachrichten

Die Säuberung ber inneren Bermaltung in Baben.

D3. Karlsruhe, 17. Oft. Der "Führer" Ruhe gesetzt, wegen nationaler Unzuverläse, med. vet. Karl Trautwein, Direktor des Tier-Der Amtsgehilfe Rohls, der seit etwa 20 sigkeit 175 Beamte aus dem Staatsdienst ent- hygienischen Instituts an der Freiburger Uni-Jahren an der Garderobe beim Portal 2 des fernt und 205 in ein anderes Amt versetzt, versität erhielt die Bezeichnung a. v. Prof. Reichstages tätig ist, sagt aus, am 27. Fe- ober im dienstlichen Interesse bezw. zur Ber-s für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrbruar, etwa 10 Minuten vor 8 Uhr abends, einsachung der Verwaltung zur Ruhe gesetzt. körper der Universität. habe noch die Garderobe des Abg. Torgler Die am 30. September beim badischen Innenam Riegel gehangen. Nach zwei vergeblichen ministerium noch nicht anhängigen galle find Anrufen in den kommunistischen Frakitons hierbei nicht berlichsigt. Chenso sind bie zimmern, um die Garderobe nach oben ju Arbeiter und Angestellten der inneren Ber-

das Deutschlands und Horst Wesselslied.

— Karlsruhe, 16. Oft. (Doppeljelbsimord.) Reichsregierung gegen die nichtabgerufteten ber einige Fragen, u. a., wolcher Partei der übten eine 55 Jahre alte Frau aus Zürich und ihr 30jähriger Sohn in einem hiesigen

Sotel Selbstmord durch Einnehmen von Inanfali. Aus den hinterlassenen Briefen ging hervor, das die Tat von den beiden deshalb verübt wurde, weil der in Karlsruhe studie

Kreis Breisgau der DI

Die Reichsgeschäftsstelle ber Deutschen Turnerschaft teilt auf Anfrage mit, bag eine neue Mustersatzung noch nicht fertiggestellt ist. Die Durchführung des Führergrundsat' zes bis in alle Einzelheiten ist nur mög-Karlsruhe, 15. Oft. Am Samstag abend lich, wenn Gesetzesänderungen stattfinden. wurde in der Schützenstraße das Frit Platt- Diese Aenderungen sollen abgewartet werner-Haus, die Stätte der Bertretung der den, ehe eine endgültige Fassung der neuen deutschen Arbeiter, früher Saus der Freien Mustersatzungen festgelegt wird. Die Ber-Gewerkschaften, durch einen ichlichten Alt ein= eine konnen aber in ber 3wischenzeit ihre geweiht. Nach einer Besichtigung der Räum- alte Satzung dadurch abändern, daß sie durch ichkeiten richtete Kreisbetriebszellenleiter sakungsandernden Beschluß alle diejenigen Steiger vom Balton des Hauses an die Befugnisse, die bisher dem Vorstand oder Menge eine Ansprache. Dann sprach ber Be- ber Hauptversammlung zustanden, auf den zirksleiter der Deutschen Arbeitsfront, Frit Führer übertragen. Wenn der Berein sich Platiner. Abschließend trug die Gesangsab- einig ist, also eine sakungsändernde Mehrteilung der NSBO das Lied "Bolt ans Ge- heit sich findet, ist diese Aenderung wirtsam wehr" vor und die Menge sang begeistert und muk auch in entsprechender Form einge tragen werden. Von der Anfertigung einer neuen Mustersatung wird die DI rechtzeiti3 Handwerks-Wirtschaft für 8 Millionen Volksgenossen

Bon Frit hellwig.

Deutschen Handwerks, der bisher in neu belebt worden. anover seinen Sit hatte, nach Berlin peichaft der Deutsche Handwerks: und Geverbekammertag.

Der Reichsstand des deutschen Sandwerks mjagt die Fachverbande, die Handelstam= mern, Bersicherungsanstalten, Innungsfrantenkassen, Banken des Handwerks in einer imigartigen, machivollen Organisation. Der Dr. Mienbed den für alle deutschen Sandmitand eingesett, dem das Schickfal von

Klare Zahlen reden eine deutliche Spraife von der Bedeutung des deutschen Handwerks und von seiner Ausstrahlung in zahl= niche Industriebetriebe und andere Beruss wird die Frage der Schwarzarbeiter ends dentliche Zugeständnisse seitens Deutschlands erten hinein. Man tann fagen, daß etwa 3,5 Millionen Deutsche im Handwert ihr Brot

Die Zahl der selbständigen Sandwerksbe= ifiebe beträgt 1,4 Millionen. Bor wenigen Inhren waren es 1,3 Millionen. Keine Frage, daß durch die neueröffneten Betriebe die allgemeine Krise im Handwert noch ge= iteigert murbe. Natürlich beweist die Steige= rung der Betriebszahl trot schwerer Notzeit, big gerade im Sandwert Opfermut, Optis mismus und tätiger Drang zu fleißiger Arieit immer vorhanden war, wie auch has handwert in seinen besten Vertretern seit Jahin berufitändischen Blanen nachging, die im alten Snstem nie und nimmermehr verwirklicht worden wären. Wenn man sich wh einmal mit Schaubern an die zahllosen Reichstagswahllisten der vergangenen Zeit minnert, tann man immer wieder feststellen. bi ber gewerbliche Mittelstand ichon längst mit den Rovemberparteien gebrochen hatte und nach Vertretungen juchte, Die dem Handmet und seinem besonderen Berufs-Ethos nen Leibe die Nöte des Handwerks spüren, 300 000 Familienmitglieder in Bäckereien u. Chlächterläden sahen jahrelang Tag für Lag unter dem alten Spstem den Rückgang bes Betriebes, denn diese genannten Fami-Fenmitglieder waren sämtlich attiv in den

bandwerksbetrieben tätia. Die Industrie hat über 1,2 Millionen ge= leinte Handwerker in ihren Arbeitshallen, außerbem 770 000 Betriebhandwerter, auberordentlich groß ist ferner die Zahl der

telftandes. Der Bizepräsident des Reichsstan= fein. besonderen Bemühungen der Reichsregie- ges wirklich Rechnung trägt.

lett eine neue ständische Ordnung bevorsteht. tatkräftig zu unterstützen.

Bit zwei Monaten ift ber Reichsverband Wille zu hochwertiger Qualitätsarbeit sind

Der Reichsstand hat die Absicht, dieses jugefiedelt. Unweit bem Reichstag, in der Streben burch Ginfuhrung der auf Leistung wotheentstraße, hat das deutsche Sandwerk und Berufswürde fußenden Sandwerkerkarte jein geistiges Antlig klar erkennbar für die pline Zentrale. Der bisherige Reichs- innerlich und äußerlich zu unterstützen. Das Berbrauchermassen herauszuarbeiten, das ist mband ist aufgelöst worden. Un seine Stelle deutsche Sandwerk will sich durch die Sand der Sinn aller Silfe für das Sandwerk und g in straffer Organisation ber Reichsstand werkerkarte, Die nur fur geprufte Meifter aller Bemuhungen der staatlichen Stellen. 115 deutschen Handwerks getreten. In San- ausgestellt wird, gegen Psuscher u. Sowarzmoer verklieb als öffentlich=rechtliche Kör= arbeiter in gleicher Weise wehren und sie dern. Teilweise ist die Sandwerkerkarte in deutschen Ländern bereits freiwillig einge= führt. Die gesetliche Regelung dieser Frage ist eine der Aufgaben des Reichsstandes in den nächsten Monaten.

Scharf waren die Magnahmen der Reichs= regierung gegen die Schwarzarbeiter, die neue Staat hat in dem Ministerialdirektor | Sauptschädlinge des Deutschen Sandwerks. Biel ist auf diesem schwierigen Gebiete, das merksfragen einzig und allein zuständigen nur mit Unterstützung aller deutscher Bolks-Reichstommissar für den gewerblichen Mit- genossen dum Gegen des Sandwerks gerei- Englands. nigt werden tann, bisher erreicht worden. nehr als 8 Millionen Bolksgenossen anver- Biel aber ist noch zu erreichen. Nur, wenn das deutsche Handwerk in seinem besonderen der Reichsregierung in der am wenigsten zu geistigen Wesensgehalt als eine der wichtigsten aufbauenden Kräfte der Nation vom ganzen Bolte wahrhaft anerkannt wird, die Welt gesetzt, und trotzem er außerorgültig und restlos erledigt werden tonnen. Gediegene und gute Arbeit kann letten En- rung doch als Grundlage für die Besprechundes nur von den berufenen, fachlichen Kräf- gen anerkannt und angenommen. In der letsten geleistet werden. Diesen Gedankengang ten Sitzung ber Abrüftungskonfereng ließ ber jum Gemeingut aller Deutschen zu erheben, Bertreter des britischen Imperiums seinen war und ist eine der Hauptaufgaben zur eigenen Plan fallen und sprach nicht mehr im Rettung und Anerkennung des Handwerks. Tone eines Diplomaten, der zu verhandeln Die Krise der letten Jahre in Bahlen stellt bereit sei, sondern im Tone eines Befehls= hich folgendermaken dar: im Jahre 1928 be- habers. Wie immer auch unseree unverhohtrug der Umfatz der Sandwertsbetriebe 20,1 lenen Gegner bestürzt sein mögen, moralisch Milliarden Mark, im Jahre 1931 14 Milli= steht vor aller Welt die Haltung der briarden und im Jahre 1932 nur noch 11 Milli= arden Mark. Diese Krise zu überwinden, war stigen Licht. Großbritannien hat sich durch und ift die Hauptaufgabe aller, die den Sinn eine gewisse Raste von Politikern in eine und die Bedeutung des Handwerks für die Sitration hineinreißen lassen, welche in Nation erkannt haben. Die allgemeine Lage Deutschland das Empfinden auslöse, daß das | zu bessern, die Kauffraft aller zu stärken, ist | Wort Großbritanniens alle Monate gewechauch die Rettung für das Sandwerk.

und Brot zu geben, alle erdenklichen Aus- nig schmeichelhafte moralische Lage ein seibesserungsarbeiten schleunigst an den Sand- nes Empfinden besitt und es bedauert, ir staatlichen Stellen selbst weitgehendst und beispielgebend ausgeführt. Ueberall werden eniprachen. 1,5 Millionen Gesellen und Ge- Bau- und Malerarbeiten an öffentlichen Ges für Instandsetzungsarbeiten wie für Um= und fen miffte. Ausbauten. Das Gesetz zur Berminderung der Arbeitslosigfeit vom 71. September 1933 enthält in seinem ersten Abschnitt das Ge- Bolonte für Dirette Deutsch= handwerker bei der Post, der Gisenbahn, der bäude-Instandsetzungsgesetz, eine wahrhaft großzügige Tat für das Seutsche Sandwert. Alle diese Bolksgenossen erwarteten vom Denn das Reich gewährt für Auswendungen neuen Staat das Ende ihrer Not. Das deut- die zur Instandsetzung und Ausbau-Arbeiten in Sandwerk, in dem der alte deutsche an Gebäuden verwendet werden, erhebliche Pressestimmen, die sich mit den Ereignissen Die gegenseitigen Begehrenlisten ausgetauscht Junitgedanke sich neu belebte, wurde zu ei= Zuschüsse. Bedingung ist ein schneller Ent- in Deutschland besaen, ist Bolonte besonders und besprochen. Ihr Studium ersordert Ber starken Stüge aller Magnahmen des schligers, denn diese Arbeiten du ermähnen, dessen verständnisvolle Haltung einige Tage Zeit, so daß die beiden Dolega. Gahrers, dur Rettung des gewerblichen Mit- muffen vor dem 31. Marz 1934 ausgeführt auffällt. Das Blatt schreibt:

des des deutschen Sandwerks, Bg. Karl 3c- Diese unmittelbare Magnahme der Reichs- Verhandlungen ein. Ob man will oder nicht, ben seine Bornater gegangen sind, und so ist eine ber wichtigsten Anordnungen zur An- zwar mit einem Ja. Dieses Ja ist gegeben, dem Bolke geben will." Weil das Ethos des Reichsmittel auch dur Teilung von Wohnun- sere Nationalisten beginnen sich zu regen Sandwerks das Ethos der Arbeit schlechthin gen, der Herrichtung sonstiger Räume in und besurwrten Repressalien mit der Be-

des, die Förderung von Qualitätsarbeit und des Willens zur Leistung, die Bejahung der uralten deutschen bem Sandwert gemäßen Standesidee, die Wiedervereinigung von Meister, Geselle und Lehrling zu einer ge= ichlossenen Gemeinschaft, Sas sind die geiftigen Grundlagen, die der Reichstommiffar für den gewerblichen Mittelstand im Namen u. Auftrage des Führers aufgestellt hat. Arbeitsbeschaffung und Erweiterung der Auftraasdeke für den Handwerksmeister sind die flaren Ziele der Reicheregierung. Das Sand= werk, als lettes Glied der Produktion, geistig neu zu begründen u. planvoll in die Gejamtaufbauarbeit der Nation hineinzustellen,

Das Handwert selbst fühlt sich als Rämpfer der neuen Zeit und als verantwortlich für den Aufstieg des deutschen Bolfes.

Nosenberg über Englands politische Lage

CNB. Berlin, 17. Oft. Alfred Rojenberg beschäftigt sich in einem Artifel des Boltiichen Beobachters mit der politischen Lage

Einleitend weist Rosenberg darauf hin, daß sich England durch den kühnen Schritt beneidenden politischen Lage besimde. Von England aus wurde der Macdonald-Plan in sorderte, hat ihn die deutsche Reichsregietischen Regierung in einem denkbar ungün= felt merden tonne. Wir find ferner überzeugt, Der Appell an Alle, dem Sandwert Arbeit daß auch bie britische Ration für biese me-

werksmeister zu vergeben, wird von den dieser Weise mit dem eigenen Plan, mit dem eigenen Wort umgegangen zu fein. Die Fragen find jett verschwunden, die politische Situation liegt flar zu Tage. Das neue hilm, 650 000 Lehrlinge mußten am eige= bäuden verdungen, überall hat der Staat Deutschland wird nach wie vor an seinem als Arbeitgeber das heer der arbeitslosen inneren Aufbau unerschütterlich weiter ar-Maler und Bauhandwerker so gut wie völlig beiten, ber Zwang ber Lage wird hoffent zum Berschwinden gebracht. Dazu tommt die lich auch die übrigen Bolter überzeugen, daß staatliche Ankurbelung durch Reichszuschüsse es nur in ihrem eigenen Interesse liegt, mit für Umbauten und Erganzungsarbeiten. einem starken, friedliebenden Deutschland gu Hierunter fällt insbesondere die Entlastung wirken, als schuldig zu werden an neuen Kades Hausbesiges durch Zinsvergütungsschei- tastrophen des Abendlandes, worüber man ne, Barzuschüsse und Steuererleichterungen gerade in London besonders ernst nachden- Deutsch-ichweizerische

französische Berhandlungen

Deutschland läht Frankreich zu birekten leng-Berlin, hat es jüngst vor 25 000 Sand- regierung, die einen Betrag von 20 von diese Einladung des Reichstanglers beherrscht werkern ausgesprochen: "Das deutsche Sand- Sundert für Ergänzungsarbeiten und sogar alle diplomatischen Verwicklungen der Stunwerf ist gewillt, wieder den Weg zu gehen, von 50 von Hundert für Umbauten vorsieht, de. Man muß dazu Stellung nehmen und regierungsrat Logach vom Finanzministes dem Bolte richtunggebend das zu geben, furbelung des deutschen Handwerks. Beson= wenn wir Deutschland innerhalb der euro-Des der Nationalsozialismus seit Jahren ders ist der Hausbesitzer mit Silfe dieser paischen Gemeinschaft erhalten wollen. Unth, weil eine wirtschaftliche Gesundung nur Wohnungen zu Zweden des Zivilluftschutes hauptung, daß dadurch der Krieg vermieden burch eine planvolle, ernste und hochwertige berechtigt, also ein sehr modernes Ankurbe- würde. Glauben sie etwa von der Karte Eu-Arbeit herbeigeführt werden kann, haben die lungsgesetz, das den Anforderungen des Ta- ropas ein großes Bolt kurzerhand ausstreichen zu können, daß 70 Millionen Einwoh-Wen. Die Arbeitsfreude und der unbedingte Unternehmertums und des Handwerkerstan- Regierung Stellen von großer Aufrichtigkeit. gezogen worden.

Ullstein-Schnitte

Billiger Messe-Verkauf

Größere Leistungen

Größte Auswahl Gute Qualitäten **Niedrigste Preise**

Mantelstoffe

Sportmantelstoffe Mantel-Noppé

Mantel-Stichelhaar in sportlichen Melangen, für Jackenkleider und Näntel, 140 cm breit
Meter M. 6.50 5.90 4.90

Mantel-Frisélaine modische solide Qualitäten, reine Wolle, in den richtigen Herbstfarben
Meter M. 8.50 7.90 6.90 6.50

5.50

Pelzimitationen

unerreichte Auswahl in den modischen Imitationen für Jäckchen und Besätze, 125 cm breit
Meter M. 14.— 12.50 8.50 6.90

Herren-Anzugkammgarn
erstklassige, reinwollene Fabrikate, moderne Gewebe u. Farben, für Maßanzüge,
150 cm breit Mtr. M. 14.— 12.50 9.50 8.50

Gegenüber unserem Land hat der Führer bas etan, was der fromme Brüning, ber unseren Sozialisten so nahestand, niemals gewagt hätte. Er hat den Bergicht des Reiches auf Elfaß=Lothringe befräftigt.

Wirtschandlungen

MIB. Bern, 16. Ott. Seute murden in Bern bei "den deutsch-schweizerischen Wirtschaftsverhandlungen zwischen den Delegationsführern, Minister Studt für die Schweig WIB. Paris, 16. Oft. Aus der Fülle der und Geheimrat hagemann für Deutschland tionen zur Aufnahme der eigentlichen Ber handlungen erst am 23. Oktober in Bern zu sammentreten können. Die deutsche Delega tion besteht außer Geheimrat Hagemann von Reichswirtschaftsministerium noch aus Oberrium, Ministerialrat Ratte vom Landwirtichafteministerium und einem Bertreter ber deutschen Gesandtschaft in Bern.

Berichtssaal

Beginn des Maitowsti-Brozeffes.

MIB. Berlin, 16. Oft. Bor bem Berliner tung um das deutsche Handwert vom ersten Auch der Hausbesitzer, dem in der Groß- ner zählt und in so startem Mage zum Auf- Großen Schwurgericht begann heute vormit-Lage der Machtergreifung an mit größtem städten bisher oft nicht gerade soziale Seiten ichwung der Künste und Wissenschaften beis tag der Prozes wegen der Erschießung des nachgerühmt wurden, zumal wenn er Aus- getragen hat? Sind sie der Ansicht, daß un- Sturmführers hans Eberhard Maikowski Die ständische Organisation steht an der länder oder eine juristische Berson, eine dem sere Geschäfte besser geben murden, wenn und des Polizeiwachtmeisters Zauritz. Es Spike dieser Magnahmen. Bahrend bisher Mieter fernstehende Gesellschaft mar, ist mit Deutschland tommunistisch werden wurde? handelt fich um den Ueberfall auf den Sturm eina 70 Prozent der deutschen Betriebe in diesem Gesetz in die Aufbauarbeit einbezo- Wir mussen, weil wir uns jeden 33 am Abend des 30. Januar, des Tages der Innungen zusammengefaßt waren, wird in gen. Dem Lausbesiger ist somit zur Pflicht verdächtigen Rubhandel und allen perfiden Ernennung Abolf Hitlers zum Reichskanzler. Jukunft nur der vollorganisierte deutsche gemacht, gerade mahrend des bevorstehenden Kniffen entziehen wollen. Wir mussen 3a Angeklagt sind 53 Personen. Sie sind dur Dandwerksmeister bestehen können. Wichtig Winters das deutsche Handwerk in seinem sagen, weil wir trot allen Anscheins die besseren Kennblichmachung mit einem Num-1st dabei, daß die bisherigen Innungen teils Rampfe um seine alte kulturelle und um Stunde für günstig halten. Lesen wir die mernschild versehen, das sie an einem nKopf weise auch Zwangsinnungen waren, denen seine wirtschaftliche Bedeutung und Existenz Rede des Reichskanzlers durch! Sie enthält des Jaketts tragen. Bur Bewachung der Ans über die Not des deutschen Volkes, wie über geklagten sind neben den Justizwachtmeistern Ein neuer Geift ist in das Sandwerk einge- Die Forderung des kleinen und mittleren die Bemühungen der nationalsozialistischen eine große Reihe von SA-Männern hingu-

Unerhannte Roftbarkeit

endlose Retten von tragischen Schidsalsfällen niemond hat die Räuber gesehen. heften. Aber menn es in allen Gallen ber unermegliche Wert des toten Gegenstandes benraum seiner Kanzlei ein Stud Tuch. Es Liebe selbst kennt keine Zeit. Es war noch ist, der die Leidenschaften der Menschen auf- ist der Knebel, den ihm die Räuber in den immer die Liebe einer Fünfzigjährigen, Die wühlt - bei ben Abenteuern der Stradis Mund gestoßen haben. Er untersucht ihn, es mit der Rugel ausgelöscht werden mußte. pari-Geige eines großen Birtuosen spielte ift ber Teil eines Strumpfes — eines Mit 15 Jahren lernte Mig Leeds einen der Wert des Instrumentes teine Rolle. Wie Strumpses, wie er nur in seinem Hause ges jungen Mann tennen und — wie es im

Ein Unbekannter stahl sie dem Künstler und das Maskensest nur veranstaltet haben, dere. Aber das Fräulein ließ nicht luder. por einigen Monaten im Schnellzug Buda- um ihr Borhaben leichter aussuhren zu ton- Ihr Berg sehnte sich nach diesem Mann und pest—Raschau. Die Polizei nahm mit Recht nen. Der alte schweigt wie das Grab. Aber ihre Sand schrieb Briefe, die ihn gewinnen an, daß der Dieb dem Künftler nur in der er verfündet in der Gemeindeversammlung sollten. Es sind stürmische, heiße Liebesbrie-Albsicht gesolgt war, das wertvolle Instru- seinen Rudtritt, weil er nun die Brude nicht fe, und der lette ist nicht von geringerer ment zu stehlen. Sie suchte also eine Stradis bauen kann, die sein Lebenswert fronen Glut erfüllt als der erfte. Der Mann schickte vari-Geige und fand sie nicht, weil sie inzwis sollte. Die Gemeinde sammelt und sammelt. Die Briefe regelmäßig gurud . . . ichen als altes "wertloses" Ding von Sand Sic ehrt und liebt ben rechtschaffenen Alten, Bu Sand gewandert war. Der Gelegenheits: sie überbringt ihm feierlich einen Teil der lein wartete und martete und sehnte sich, dieb aus bem Schnellzug verlaufte fie für Summe, die geraubt wurde. Die Aermsten und es gab nur ein Ereignis, das ihre Hoffwenige Pengö einem Zigeunerprimas, und haben ihr Scherslein beigesteuert. Und im nung auslöschen konnte: das war der Tod. sig und sanft zu blasen, dann bilden sich die bieser ließ sich für d. Geige bei einem Zahn- Augenblick der Aebergabe bricht der alte Er kam und raffte den Mann hinmeg, aus seinen Kräuselmellen, und es sieht fast aus, arzt — einen Jahn ziehen. Papierhändler, Mann in Schluchzen aus und bekennt:: daß dem Kreise einer glücklichen Familie. Und als habe eine weiche Hand darüber gestreis Musiker, Kaufleute besaßen sie für kurze er die Gemeinde belogen und betrogen habe, das Fräulein blieb zurud, mit der gestorbes chelt. Das ist ein Bild des Friedens. An ans Beit, um das unscheinbare Ding schnell wie- daß er wohl misse, wer die Täter seien: nen Hoffnung im Herzen. Da griff sie jum deren Tagen aber kurmt er von überallher, lich zu einem tam, ber sich austannte. Da

"incognito" gereist war, hatte sie viele Men- bleiben. Sie hatten auch nicht anders ge- man fie eigentlich nicht nennen, benn fie geichen vor Unheil bewahrt. Ein Einziger handelt. Die beiden Burschen sind längst hört zu den wenigen Geschichten, die zeitlos fläche. Grau und trübselig wie der wolfenden kommen lassen. Ware das Instrument | So geschehen in einem kleinen serbischen men werden, solange es das gibt, mas die ihren Weg bezeichnet.

Belohnte Vaterliebe

z. — Belgrab.

tes erscheinen zwei vermummte Gestalten. gesund und lebte in geordneten Berhältnif-Der Bürgermeister denkt an einen Faschings- sen. Sie hatte in aller Ruhe warten tonnen. Pausbaden ist launisch geworden. Aus bem scherz und nähert sich ihnen lächelnd. Aber Niemand mußte, warum sie das Nahen des zärtlichen Lufthauch des Sommers hat sich da sieht er zwei Revolverläuse starren, er Todes mit dem Revolver beschseunigt hat. ein garstiger, rauher, unhöslicher Stürmer hebt die Hände, wird gesesselt und Ihr Arzt schwört auf die Gesundheit ihres entwickelt, dem wir lieber den Rücken als in einen Nebenraum geschleppt. Was weiter Geistes. Die Angehörigen und die Behör- bas Gesicht zukehren. Er reißt uns fast die vorgeht, weiß er nicht. Am nächsten Tage den standen vor einem Rätsel, erwogen lan- Haare vom Jopse, dieser rücksichtslose Gewird er gefunden, befreit. Aber die Raffen ge Die Möglichkeit eines Berbrechens, fan- felle ber Luft. Un freien Gden oder am sind erbrochen, 10 000 Dinars sind geraubt, den aber feine Spur. das Gelb für einen neuen Brüdenbau.

verlieren fich noch innerhalb ber Dorfgren- | war aus unglüdlicher Liebe in ben Tob geson. Die Untersuchung wird erichwert burch gangen. ben Umftand, daß in ber gleichen Racht im Ortswirtshaus ein Mastenfest stattfand, das das nur möglich . . . eine Sechzigjährige? Die Instrumente des berühmtesten Geis von den beiden Söhnen des Bürgermeisters Nein — es war eine Fünstigjährige, die genhauers aller Zeiten haben ihre Schicksale, veranstaltet worden war. Alles war dort von der Allgewalt der Liebe erfaßt, unters

cin verkanntes Afchenbrödel ging die werts tragen wird. Da weiß der arme Mann, dag Roman heißt — lieben. Der, den sie liebte, seine beiden Sohne ihn gesesselt und beraubt liebte eine andere und hetratete einen an-

Die Bauern schweigen einen Augenblick. Es ist vielleicht eine banale Geschichte, Die um die Macht, zerschellen aneinander, und murde die Geige wieder ihrem rechtmäßigen Dann drängen sie ihm das Geld auf. Sie wir da erzählen. Aber man muß sie gerabe weißer Schaum spritt umber. Die User mer ehren die Baterliebe dieses Menschen und deshalb beachten, weil sie so ungewöhnlich, den überschwemmt und aufgewühlt. Gräser Dadurch, daß sie im schlichten Gewande bitten ihn, er möge ruhig ihr Burgermeifter fo seltsam und rührend ift. Unzeitgemäß tann

als echte Stradivari von Sand zu Sand ge- Ort. In Mitteleuropa gabe es eine hochnot- Menschen Liebe nennen. gangen, so hatte eine Rette von Berbrechen peinliche Untersuchung, und ein Menschenles ben mare zerstört.

Mig Leeds, ein 60jähriges Fräulein aus In der Gemeindekanglei eines fleinen Dr. Dublin, hat Selbstmord begangen. Sie mar

Die Leute schüttelten die Köpfe. Wie war gleich ben sunkelnden Diamanten, an die sich versammelt, niemand mar auf der Strafe, jedit, gepeinigt und in den Tod getrieben murbe. Daß sie alter, daß sie 60 Jahre alt Da findet der Burgermeister in dem Res wurde — Das brachte die Zeit mit sich. Die

Darüber vergingen Jahre. - Das Frau-

find, immer vortommen und immer vortom-

Sett hat der Mind seine große Zeit. Mit bie unruhigen Baffergeister zur Besinnung mächtigen Schwinge't fegt er durch die Stra-Ben und mirbelt die muben Blätter vom Boden auf. Wie das raschelt und treibt und sich

Aber der herr mit den atemgeblähten Rande eines Feldes ist uns, als müchsen uns Dann ergab sich die Lösung des Rätsels Flügel. Unsere Rleider flattern erregt um Die Nachforschungen der Gendarmen stos aus einem riesigen Stapel von Briefen, die uns her, ber Wind budt sich und hebt uns hen überall in leeren Raum. Alle Spuren im Nachlag vorgefunden murben; Mig Leeds mit einem ploglichen Rud fast vom Erdboden.

Sind Sie Postabonnent?

bann erneuern Sie jett gleich bei Ihrem Briefträger ober ber betr. Poftanftalt bas Abonnement für ben nächsten Monat auf

"Breisgauer Nachrichten"

damit die Zustellung keine Unterbrechung

Das ist ein kleiner Entaelt für seine and ren Unarten.

Und mit dem Wasser treibt er sein eige bededte Berbsthimmel fliegen die Maffer bahin. Manchmal, in bem milben Gefümmel ber Wellen, ift es wie ein Aufbaumen ces gen die mude Natur, gegen den Winter, ber die Kälte bringt, und bas Ei., unter bem

tommen sollen. Selbit die Riesen des Waldes neigen de mütig ihr haupt, wenn ber herbstwind lie padt. Sie schwanten und wippen, und in ihr ren Gipfeln wisperts und rauschts, als hiels ten sie vertraute Zwiesprache mit bem wilden unsichtbaren Luftgott.

Und doch lieben wir diesen Jahreszeitler, der uns gergauft und aufrüttelt. Er macht uns frisch und lebendig und mutig jur die winterliche Welt.



Berge in Flammen Roman aus ben Schicksalstagen Tirols

Coppright by Reufelb und Henius-Berlag, Berlin

Da gabs genug zu erzählen! Beibe Teile

war, daß die Italiener dort ein großes Di-

visionskommando aufgestellt hatten, bak

Bieles fragten noch die Männer, aber fie

Stein vom Herzen, als sie das hörten.

allerlei erleben!"

land gewöhnt!"

(Nachdrud verboten.) bie jetige und nächste Front und über bie Absichten der Italiener und der Deutschen.

über Montanel fonnte er ben Mannern "Dolomitenftrategen". einiges sagen, von der Räumung, vom Abs | "Ich muß euch noch etwas zeigen. Kommt's aug der Standschüten und von den erften mit!" Sie gingen burch den Ort, ber gleich-Angriffen der Italiener auf die Stellungen falls voll von Soldaten lag, hinauf Rirche. Dort stand, hoch auf der festen Friedvon Peutelstein und Fanes und Son Bau-

"Rennt Ihr sie nicht?"

"Dös isch jo die eiserne Gitsch aus Buchenaber der Ort trogbem noch feinen Schuk be- ftein!" "Freilich, das heldenmädchen von Spintommen hätte. Da fiel jedem ein großer

ges, das die tiroler Bauern gegen die Frandosen geführt hat. Wie wir Buchenstein geersuhren nicht mehr. Nur ein weniges noch drüben —, da bin ich mit ein paar Enneräumt haben — feine Kati' ist heut mehr über die nahe Front: daß es hier ziemlich bergern heimlich hinüber, hab' einen Gratten mitgezogen, die Raber bid mit Lumpen "Die Italiener haben es jett auf den Faldarego abgesehen, sag ich euch, nachdem sie und Feten umwickelt, und in der Nacht habei Peutelstein nicht durchgekommen sind. ben wir das Madel hergeholt und es einst weilen da aufgestellt." Ihr werdet sehen, hier versuchen sie es. Das

Bis in die späte Nacht hineln saken die beren Wand eine exotische Bergsandschaft ge- nigen Tagen die Stellungen bezogen hatte, ter Rasse, tatte Suppe, tattes Greifun, imit dem Ran von Unterfürften Contain in daß die Leute nicht wußten, sollten sie, weil Geschütze in Stellung und die baperischen Jäger sind auch schon vorn — wir werden hier malt war.

Der Kostner hatte den Freunden allerlei Efbares eingepadt, damit sie für die nächs auch die nächste Arbeit für Dimais essen ober umgekehrt. Der Tsching fand die "Wir sind ja auch allerhand aus Ruß- sten Tage noch etwas Besonderes hätten. Leute. Dann fuhren sie in der anbrechenden Nacht "Ueberhaupt," sagte der Kostner, "Ihr nach Pedratsches zurud.

gehen: der Falzarego und besonders unser ten viel zu erzählen.

liener die bequemften Wege. Pagt auf, ber Bug war zunächst bem Landfrurmbataillon ihrer geliebten Beimat nahe waren. Sief und der Col di Lana, die spielen noch 365 zugeteilt. Es tam ein Oberleutnant ber Die Dolomitenstraße lag einen Buchsen-Landesschützen, tommanbierte "Sabt acht!" ichug weit vor ihnen, ftill und veröbet wie Noch lange dozierte der unterrichtete und und "Umhängen!" und das bedeutete wohl, ein breiter, weißer Trennungsstrich am Ranhelläugige Kostner, der ja viel in der Welt daß sie jett einen neuen Kommandanten de des Borfelds, dessen Jenseits italienisches herumgekommen war als Führer, der den hatten. Db das stimmte, wußten sie noch Interessengebiet war, dem noch nicht viel Raukasus kannte und die Gebirge Zentral- immer nicht, als Pedratsches schon längst kriegsmäßiges anzusehen mar. Die beiben asiens, und einen klugen Kopf aufhatte und hinter ihnen lag und sie, schwer bepackt, von großen Hotels an der Straße aber waren

mit krummen Budeln nach St. Cassian hin- Ichossen. Große Ginschläge klafften schwarz in

hinein. Das Tal sant unter ihnen, man sah lein erinnerte daran, wo man war und wofrei gegen Norben hinaus, wo eisgligernde zu man ba war, benn bas gelegentliche

noch nicht wußten, ob er endgültig zu ihnen wenn man wußte, daß es Alpini waren, und padten aus. Aber der Kostner wußte doch Er wußte schon was, und nicht umsonst nann- gehörte und sie zu ihm, führte sie weiter tal- daß man dort drüben am Nuvolau den genoch Interessals die "Russen". Auch ten sie den Standschützenmajor weitum den ein, bis sich bei der Eisenofenalm der weite fürchteten feindlichen Artilleriebeobachter vor Valparolakessel öffnete.

Auf dem Almboden war eine kleine Stadt im Entstehen. So ähnlich wuchsen wohl in Alaska die Goldgräberdörfer aus der Erde: ses. Kostner war gut unterrichtet. Er mußte hofsmauer, ein Mädchen in flatternden Kleis ten, Rüchen, Magazine, ein hölzernes Krans Seeräuberkastell anmutete, lag knapp hinter kenhaus, eine hölzerne kleine Kirche und ein schönes Blokhaus für den Ortsobersten, für den Bürgermeister oder hier ben Major.

> Sie rasteten, menagierten und schlossen raiche Gelegenheitsfreundschaften, um das Wichtigste über die "Gegend" und die "Einwohnerschaft" zu erfahren.

Die Front war aber auch hier erst im Berden. Gin paar elende Baraden, von muderndem Grun und Alpenrosengesträuch uma geben, dudten sich hinter die Riesenblode, die von den Wänden des Lagazuoi und von ben Steilhängen bes Settsaß herabgefugelt waren. Ueberall maren die Mannschaften Landsturmbataillon 365 ist bereits hier hers Wontaneler im Zirmhof in der Ecklaube, an des 365. Landsturmbataillons, das vor wes mit bem Bau von Unterfünften, Graben u.

Dann tamen Tage, wo sie Bretter schleppen mußten ober bauen halfer am Stand werdet sehen, der Kernpunkt der ganzen Pünktlich bis auf den letten Mann was der beiden kleinen Gebirgsgeschütze. Da sa penbruhe, der zweite die Suppe und ber Front wird hier sein. Noch spüren wir ren Dimais Leute eingetroffen. Der Heim- hen fie auch zum erstenmal ins Borfeld dritte das Fleisch und dann speisten sie ihr nichts. Aber ich sage euch, es wird heiß her- Urlaub hatte ihnen gut getan und sie hats hinaus und fühlten, als sie wenigstens die Menn in drei Gängen. Berge von weitem faben, die ihnen ju Saufe Campolungopaß — das waren für die 3ta- Dann aber begann wieder ber Ernft. Der in Montanel in die Genfter ichauten, daß fie

mitunter sogar das Gras wachsen hörte, über der Straße nach Corvara links abbogen und zerschlagen, sensterios, geplündert und ange-

ben Wänden und Dächern und ließen Sonne Immer weiter ging's gegen bie Berge und Regen ins verwüstete Innere. Das ale Bon Luis Trenker Gebirge, Gipfel an Gipfel, den fernen Horis ferne Auftauchen von ein paar uniformiers ten Menschen auf den gegenüberliegenden Der Oberleutnant, von dem fie immer Soben ftorte und ichredte nicht viel, auch ich hatte.

Seit Wochen war Rube hüben und druben. Der große Steinkasten bes Werkes Ira i Sassi, ein alter überlebter Bau. ber fast den Stellungen. Die zogen sich links gegen den Tol alto und rechts liefen sie hart über der Dolomitenstraße jum gespitzten Gipfel des Hegenfelsens hinauf.

Zwei Tage lang hatte man in die Lagazuoistellung Beton geschleppt und damit die Graben fester gemacht. Aber am Rildmeg, den man plaudernd zurnälegte, hatie man plötlich Keuer bekommen und beim Versuch, sich seitwärts zu decken, waren ein paar Mann in die eigenen Minenfelber geraten und ichredlich zugerichtet worden. Der Weg vom Sattel herüber durfte nur bei Nacht zurückgelegt werden und nur noch bei Nacht tam die Verpflegung in den Gräßen vor: fal-Sindernislinien beschäftigt und das mar und die falte Suppe mit der Fleischbeilage das Geschirr fehlte, den Kaffee megschütten gute Lösung: sie taten sich wie beim Kartens spielen zu Dreierpartien zusammen, der eine

(Kortsekung folgt.)

Germanen - Sparöfen millionenfach bewährte Wärmespender von RM. 15.- an. Bitte Fenster beach-

ten. Preislisten zur Verfügung. Lieferung

frei Haus auch nach auswärts. Alleinverk.: Conrad Lat, Emmendingen

Die Teninger Gewerbe= und Handwerker=Werbewoche

feierlichen Kirchgang,

welchem um halb 10 Uhr sämtliche hieli= spelle als Standartenkapelle 113, die SA, ihren Hauptzügen wiedergeben wollen. Jungvolf, BdM, NSBO, NS-Hago, negerverein, Feuerwehr, Sanitätskolonne. mverein, Fußballflub, Gesangverein. Mühenverein, Kaninchenzuchtverein, Gemeindeverwaltung und Gewerbeverein. Herr Miarrer Schmitt fand in seiner Festpre-

Schon über Mittag konnten wir viele auswärtige Gafte in unfren Mauern begrüßen und als um halb 2 Uhr der stattliche

auf dem Sportplak sich aufstellte, läumte eine

gwartungsfrohe Bolksmenge die Hauptver-

ehrsseraßen des Ortes. Pünktlich um 2 Uhr

este sich der stattliche Zug in Bewegung, der ich zunächst aus den obenstehend angegebe= nen Formationen mit Ausnahme der SU, welde mittlerweile ein Berbot des öfjentlichen Auftretens im Bereich der 50 Kilometer=Zone ergangen mar, zusammen= lette. Ihnen reihten sich dann eine stattliche Reihe von Gruppen und Festwagen tes hei= mijden Sandwerts und Gewerbes an. Diese deshalb tein Mangel an Festlichkeiten gewesen. Ableilung des Zuges eröffneten die Metger mit einem schön ausgestatteten Wagen, es islaten die Bader mit sinniger Aufmachung ihier Erzeugnisse, die Teigwarenfabrik Alfr. Ehrler zeigte ihre Produtte, das Gasthaus "aur Krone" lub auf einem ichon arrangierten Magen zum Besuch seiner Gaststätte ein, die Küferei Zimmermann hatte eine schöne Zusammenstellung ihrer Fässer und sonstiger ren zu wissen verlernt haben, — nämlich, daß Rüblerwaren, es folgte ein Wagen der Ehneider und ein solcher ber Schuhmacher. Auch die Friseure des Ortes zeigten ihre zusammengeschweißt werden. Aunst in einer freundlichen Gruppe. Weiter inigien das Kattlergewerbe, die Schreiner mit mehreren Wagen, das Malerhandwert, Die Gebrüder Gebhardt zeigten ihr Sandweil als Maurer und Zementeur, das Baugestäft Gustav Sef führte ein regelrechtes lleines Haus als Beweis feines Könnens auf einem Bagen vor, in ähnlicher Aufma= bung zeigte sich das Zimmergeschäft Emil Menton, die Blechner hatten ein Gartenhus mit Zinkdachung fahrbar gemacht und gaben Reparaturen nur gegen Barzahlung a, die Bauschlosserei Ludwig Seß zeigte mobeine Gisenkonstruktionen und auf einem Wagen der Schmiede wurde lustig der Hammer auf dem Amhoß geschwungen. Dem Wa-Emil Frog mit entsprechender Aufmachung intes Betriebes, dem Magen des Gisen= und hammerwerkes mit Produkten seines Gedung derselben in großer Aufmachung. Den Beichluß bildete ein Wagen der Zigarrenjabrit Gunzburger u. Co., welcher die Kabris lation der Stumpen in vollem Betrieb vorführte und hin und wieder mit vollen Sanden an das Publikum austeilte. In liebenswürdiger Weise nahm die Musikkapelle Kondringen am Festzug teil und trug durch ihre Meister Englers Leitung stehenden hiesigen Musikapelle zur Belebung des Festzuges bei. Der Zug berührte so gut wie alle Strafen und Gassen des Ortes und fand auf dem Sportplag wieder sein Ende. Hier fand im Unichluß an den Umzug eine

große Kundgebung für das einheimische Sandwert und Gewerbe

Leitung Serrn Oberlehrers Hoffmann fanden mehrere Ansprachen statt. Als erster ningen das Wort zu einer herzlichen Begrus weiter, wie es bis heute zum Teil geschehen ist kung ber zohlreichen Testnersommlung ihr allein biesem einen übersassen, sondern es wollen sich bung der zahlreichen Festversammlung. Er alle auf ihren Daseinszweck besinnen, wie es jebe enthot herzlichen Willtommgruß allen Ber- von uns einzelnen, wie es alle auftellen sollen einen, die sich so vollzählig jur Berfügung einem bedrängten Bruder, einem bedrängten Stande gestellt hätten, den beiden Musikapellen, ben Gesangverein, der Schule mit dem Lehterkollegium, der Gemeindeverwaltung und oer Industrie, die sich gleichfalls an dem heutigen Ehrentag des Handwerks eingefunden hätte. Nachdem sich Redner über die Bedeutung des heutigen Handwerkertages in ichaffen als nowendiger erachtet wurden. trefflicen Worten ausgelassen, schloß er mit besten Bunschen für das Gebeihen des deuts werterstand zu benken, nachdem erst vor 14 Tagen Deutschlands und später des Horst Wessels eine gerecht verteilte Gabe, deren Berteilung blühte, blühte auch das deutsche Land.

Teningen, 17. Oft. Den würdigen Auftatt Bürgermeister Sich den Willsommgruß der Handwerl" heißt: Reiche ihm die Hand; betinge ihm be Hand; betinge ihm ber Bond der Pauf der Kundges Gemeindeverwaltung und sprach seine Freus bilse in seiner bedrängten Lage; mit einem Wort: bung und dem am Abend in dem Aronens bereiteten Ehrentag des hiesigen Handwerls de dariiber aus, daß so Viele dem Ruf des von Westendurg und Redardsträgen und Kontakten der Kantonens hereiteten Chrentag des hiesigen Sandwerks de darüber aus, daß so Biele dem Ruf des von Neudufträgen und Reparaturen. und Gewerbes bildete am Sonntag Bormits Gewerbevereins gefolgt seien. Damit werde bas Gefühl der Zusammengehörigkeit betun- bern er will Arbeit; in seinem Befen liegt es nicht, bet, denn es sei heute notwendiger als je, eine Berlegenheitshilfe, fo in der Art eines Almodaß sich das ganze deutsche Volk hinter die seit will er. Regierung stelle. Nach einem Gesangsvortrag gen Bereine beim Rathaus hier antraten. burch die Schüler ergriff Berr Oberlehrer Den Bug eröffneten die Schüler mit dem Soffmann das Wort zu einer formvolls Bilfe du erwarten! osterkollegium, ihnen folgte die hiesige Mu- endeten Ansprache, die wir nachstehend in

Deutsche Männer! Deutsche Frauen! Liebe Teninger Volksgemeinichaft!

Wie der Landwirt es sich gur Lebensaufgabe ge macht hat, seine heimatliche Scholle über alles gu wo mas fehlt, oder wo es mas zu reparieren gibt. lieben und alles aufzubieten, ihr durch Arbeit Brot abguringen für fich und die Geinen und für feine bigt trefsliche Worte für die Bedeutung des beutschen Volksgenossen, so will auch der sanze beutschen Volksgenossen, so will auch der sanze beutschen Ler, oder wer es auch sei. Einerset — alle warten Jages. de Handwerkerstand alles daran setzen, burch seiner

> ten beutschen Bolte in ber Boltswohlfahrtshilfe gestellt hat, zur Lösung dieser Aufgaben beizutragen Doch wie unfer handwerterftand babei gum Bangen halt und an das Bange fid anschließt gur Bervollständigung der Bollsgemeinschaft, fo haben, daß sich seine deutschen Volksgenoffen seiner modte ich jum Brede unferer heutigen Bufammen funft noch etwas Anderes vorweg nehmen. Man wird uns Teningern vielleicht die Vorhal

Für Cuch hatte ber Emmendinger Erntebant und Handwerkertag auch genügen können; es wär

tung maden wollen, Ihr mußt immer etwas Bo

Aber das ift es gerade, mas uns heute dufam mengeführt hat, - nicht ein weiteres Fest zu fei ern, sondern burch unsere heutige Beranstaltun bagu beigetragen, ben unserem beutschen Bolfe beinahe zwei Jahrzehnten abhanden gekommener Sinn für das deutsche Lolfstum und Deutschtun und echte Bolfsgemeinschaft wieder helfen in Der zen und Hirne ber breiten Maffen unferes Bolte ju prägen und zu hämmern, daß sich wieder all beffen bewußt werben, was viele in ben letten Sah

Alle follen wieder Bolksgemeinschaft, zu einer großen beutschen Ratior

Soldies tann aber nicht geschehen burch gemäch lich spiegburgerliches Zusammensigen am Biertisc ober auf bem Arbeitsplat, burch Bergeudung wert voller Arbeitszeit, sondern kann nur geschehen, is dem Sandwerfer, Bürger, Bauern und Arbeite: Fabrikanten, Angestellte und Beamte sich oft zusammenfinden, um fich, ihr Bolt und alle Stände im Bolt tennen zu lernen, - turz -, um zu lernen, was es heißt, eine deutsche Boltsgemeinichaft zu

Bum Festefeiern, wie wir Aelteren sie noch ber Vortriegszeit her tennen, ift unfer Bolt, find wir alle viel zu arm in unserer Zeit und wäre sols ches Untersangen direkt ein Schlag ins Gesicht berer, die heute noch nicht miffen, mas fie morger essen und wohin sie ihr haupt legen sollen. Auch läge solches Tun gar nicht in Sinn, Den-

tungsart und handeln unseres Führers, dem Ginfachheit über alles geht. gen ber Wagner folgte die Guterbestätterei und Baterland haben noch nie etwas anderes porgelebt, als Einfachheit im Sichgeben, Mäßigfeit im Geniehen, Bescheidenheit in ihren Anspruchen, Bahrheit im Wort und Klarheit im handeln, hingabe an die Beimat und Opfersinn und Liebe für stand fich ihrer beutschen Besensart mit Stola bewerbefleißes reihte fich das Personal des Be- unser Bolf und Vaterland und wenn es mir gelin- wußt werden. itiebes an, ebenso zeigte das Frato-Wert gen sollte, ein einziges und wenn auch noch so kleieine Erzeugnisse und die niigliche Berwen- nes Samentorn davon mit in Gure Bergen gelegt zu haben, so hat sich unsere heutige Zusammenkunst

> Etwas Anderes ober ist es noch, wofür wir Te niger heute unfere Befonderheit haben und das ift, baß Teningen ichon feit ben letten 15 und gang ber nicht mehr in unsere Beit paft, mur Borichu besonders den letzten 5 Jahren wie eine grüne Insel aus dem grauen Weltmeer ragt! Sonft — Ueberall Eduld gewiffenlofen Ausbeutern ein bantbare Arbeitslofigicit, Armut, Rot und Glend; bei uns: Dbjeft werden und bleiben. Arbeit und Brot!

Schon vieles bat fich unter unserem Rührer Abolf ihneidigen Märsche im Berein mit der unter bitler gebeffert und ift jum Segen für unfer Bolt die gewissenlosen Tributgahlungen aus bem Schand und Baterland ausgesallen; große Arbeit gilt es bertrag von Versailles, nebst dem Dawes- und noch au ichaffen. Un ber geleisteten, wie ber noch Doungplan haben uns Doutsche recht arm gemacht harrenden hat einer unter uns großen Anteil, auf ben ihn in unserer Mitte gu haben, wie einen Stold wollt und sollt auch Ihr Sandwerker gemeinsan

Es ift unser Mitburger, herr Fabritant Ticheun; ihm haben wir, wie ichon vieles, auch biefen werterftand eine Verarmung bes geistigen und tul-Tag mit zu banken.

So ist es auch zu verstehen, wenn unser Gewerbe | verein die Gewerbe- und Handwerker-Werbe-Woche in seinen eigenen Mauern sestlich begehen wollte; und damit uns alle aufzugeben. denn gerade auch dieser Stand erhielt in der gelatt. Eingerahmt von Musikvorträgen der nannten Zeitspanne durch die von Herrn Fabritant Kapellen und Gefängen der Schüler unter Ticheulin ins Loben gerusenen industriellen Unternehmungen Arbeit und Brot und murde bamit vieler Spraen enthoben.

Die aber noch vor une liegenden Sorgen um bi Redner ergriff Herr Zimmermeister Men - Erhaltung bieses Standes, unseres handworkerton als Borstand des Gewerbevereins Te- standes, sollen und wollen wir Teninger aber nicht

Daß in der ganzen Zeit der umwälzenden Begebenheiten aber biefer Stand von unferer Regie rung vernachlässigt worden sei, weil man scheinbar werkerstandes hing von der Notwendigkeit der Erfüllung solcher Aufgaben ab, die eben vorher du Und nun ist die Zeit gekommen, an den Hand-

alle in machtvollen Kundgebungen hingewiesen

Unfer Sandwerferftand mill feine Almofen, fon

Doutschen helfen. Lom Ausland haben wir teine sich faft zu tlein für die große Bahl ber Ihr habt icon eine lange Reibe von Jahren hinder Guch, in benen Ihr mit Neuanschaffungen

Die Zeiten find vergangen und die Neuanscho fungen unterblieben. Heute habt Ihr es mit in de Hand, mit der neuen Zeit Euch auch neue und be Bringt es Guren Dandwertsmeistern, einerlei ob Schmied, Schloffer, Rimmermann, Schreiner, Sat

Euch allen aber rufe ich gu: Seib nicht hierherge gilt, im Kampfe für das Gelingen des Werkes, das unser größer Bolkssührer Adolf Hitler dem gesamten, nur um ewas zu hören, sondern nehmi den sieghasten Glauben mit nach Hause: Ze größer die Not, desto größer der Mut, das deutsche Schicken dem deutsche Bolke in der Volkswahler dem gesamten deutsche Bolke in der Volkswahler der Bolkenabler der Bolken

dabei nur beschieben sein, wenn ber nicht gewerbetreibende Teil ber Bevöllerung ben Ruf aufnimmt. Sanvarzarbeitern und Pfuschern die Türe zu weifen und den einaesessenen, sachlich vorgebildeten Handwerkern bei Auftragserteilungen berücksichtigt. handwerfer Mut zu geben, fein Selbstbewugtfein Emmenbingen zwei ichwierige Mannerchore chaftstraft und seine Bedeutung im Kampf um die dauptgrund, warum wir uns in so großer Zahl heute hier zusammengefunden haben.

Die Beziehungen zwischen Sandwert und Rulti den jungen handwertern von houte zum lebendigen Bewußtsein du bringen, hat sich stets als ein brin- und herrn Areispropagandaleiter Bolagendes Erfordernis erwiesen.

In einer Beit geistiger Berflachung, die hinte uns liegt und materiell egoistischer Lebenseinstel lung weitester Bevölkerungsfreise maren auch bi reistigen, sittsichen und kulturellen Grundlagen jandwerkerlicher Duchtigkeit bedroht und biefe zu rhalten und zu sichern, muß heiligfte Pflicht aller Berufenen fein.

In unfern Sandwerlern und Befellen follummert ein gesunder Sinn für alles Schöne, Bute und Wahre; er braucht nur geweckt zu werden, um sich als gestaltender Kultursaftor auf allen Gebieten handwerklicher Schaffenkraft zu entfalten.

por Angen zu führen, daß die geistigen und fittallen Stürmen und Wandlungen jum Trop diefelben find und diefelben erft recht fein muffen, wie sie in der Vergangenheit, d. h. in den Zeiten der handwerklichen und gewerblichen Blütezeiten des Beil! gewidmet. einstens blühenden Zunftwesens und der Borfriegszeit waren, wenn anders das Handwerk sich nich

sich Verschließen der Gegenwart gegenüber, bedeutet Begebenheiten, die wir seit 9 Monaten und langer trauen in unseren Führer segen mußten. zu leben bas Blüd hatten und bedeutet, daß sich bas

Wenn dem Handwerkerstand die Gabe verloren gehen follte, ichopferische Rulturfraft ju fein, inne- horen ließ, ihr Ende. res Erleben in feiner Arbeit festzuhalten, wurde es in der Zukunft aufhören, der Kultur- und Volks gemeinschaft bes beutschen Bolles anzugehören; ei foldes Versagen murbe gewinnsuchtigem Gigennut leisten und das Handwerk würde durch eigene

Der verlorene Krieg, die Geldentwertung, ode besser ausgedrückt: der unselige Inflationsschwindel, An dieser gemeinsamen Not des deutschen Boltes

Unerträglich aber mare für ben deutschen Sandturellen Lebens, bes einzigen Reichtums, ben uns unjere ehemaligen Feinde nicht rauben konnten und auf den Ihr nicht verzichten könnt, ohne Euch selbst

Moge der Teninger sowohl, als auch der gange deutsche Handwerkerstand den Reichtum handwer ferlicher Rulturgüter helsen wahren und vermehren Mögen alle Körperschaften, Behörden, Organisationen und Einzelpersönlichkeiten, die als Hüter ber Geiftes- und Kulturgüter unseres Boltes berufer find, unferem beutschen Handwerke die Treue b mahren, die es einstens zu empfangen von oben gewohnt war, und mögen alle mithelsen, Förbere: und Wehrer des deutschen Handwerts und Hand werterstandes zu sein und zu bleiben, zum Wohle bes beutschen handwerts, Bolles und Bateclandes!

Recht treffliche Worte richtete dann Herr Obersturmbannführer Wilhelm 5 e g in An- Pressebesprechung über die technische Durchlehnung an die politischen Borgänge des führung des Winterhilfswerkes wurde von Samstag an die Festversammlung. Der Füh- einem Vertreter ber Reichsführung des Winsich so spat an ihn erinnert hat, ist nicht mahr; son- rer des beutschen Boltes habe ber politischen terhilfswerkes betont, daß bei den Spendenbern die Wichtigkeit ber Unterstützung bes hand Romödie in Genf ein Ende gemacht. Daß die empfängern der Eindruck vermieden werden Anwesenden mit diesem Borgehen einver- musse, als ob die Erwerbslosen und die sonstanden, bewies die Zustimmung zu den Aus- stigen in Betracht tommenden Kreise ein Alführungen des Redners. Der Gesang des mosen erhielten. Es handle sich vielmehr um Igen Handwerks. Als dieses in alter Zeit auf unsern Rahrstand und seine Bedeutung für uns Liedes unterstrich diese Bekundung der zahls Freude und stitliche Berpflichtung für den reichen Buhörerichaft. Damit hatte die Rund- Gebenden bedeutet. Gerade auch der ver-

profitierten die Wirtschaften des Dorjes. In

ber 8. Abenbitunde füllte sich ber Kronen-In dieser Begiehung kann nur der Deutsche dem saal mit zahlreichen Einwohnern und erwies Teilnehmer, benen Herr Menton nach der Einleitung des Abends durch mehrere Mukvorträge der rührigen Kapelle Teningen herzlichen Willsommgruß entbot. Er hieß beonders Herrn Bürgermeister Six und die Bemeinderäte willkommen, ebenso die sontigen Vereine, die Musikkapelle und den Gesangverein, die sich in den Dienst des Ibends gestellt. Gerner begrüßte Reducr in warmherzigen Worten die Vertreter der In= dustrie, sei es doch diese, die hier befructend auf das Sandwert wirte. Insbesondere fei es hier ein Mann, bem in erfter Linie Dant ür seine Tätigkeit gebühre: Herrn Fabrikant Ticheulin, dem die ganze Gemeinde Telingen zu tiefem Dank verpflichtet sei. Redner schloß mit besten Wünschen für die Blüte Deutschlands. Der Männergesangverein Teningen brachte bann unter bem sieggewohn-Dem wirtschaftlich schwer bedrängten, beimischen ten Taktstod Herrn Musikvirektors Schmidt= u heben, und das Bertrauen auf seine eigene Birt- vollendet zum Vortrag und erntete freudigen Beifall für seine Liedergaben. Der Bocchen Boltswirtschaft zu stärken, das ist mit ein stand Herr Menton begrüßte in dem vorans schreitenden Abend den mittlerweile erschie= nenen Kreisleiter der NSDAP und Land= taasabgeordneten Herrn Dr. Theo Rehm Emmendingen.

Als nächster Redner sprach Berr Ingenieur Kilchling, ber einen Rückblick auf die heutige schöne Beranstaltung marf, zu beren Gelingen sich alle Sandwerker ange= strengt hätten. Alle unfre Führer hätten nur eins im Auge, das deutsche Bolk voran zu bringen getreu der Devise: Einer für Alle-Alle für Einen. An das sonstige Publikum waren die Worte gerichtet: "Gebt Gure Sand dem Handwert!" Alle sollten unsern Ruhrern, dem greisen Reichspräsident Generalfeldmarschall von Hindenburg und unserm Volkskanzler Abolf Sitler nachzufolgen sich bestreben. Dem deutschen Baterland, Reichspräsident von Hindenburg und Reichskanzler Sitler war bas freudig aufgenommene Siege

Stürmisch begrüßt richtete Kreisleiter Herr Dr. Rehm noch hochanerkennende Morte Der Ausbrud "aunftig" hat bei meisterhaft gefer- über bas beutsche handwert und ben burch tigter Arbeit heute noch ben gleichen Sinn, wie ihn verkörperten Mittelstand an die Festversammlung und sprach dann noch in trefflichen Ausführungen über die politische Laaber auch keineriei Flucht in die romantische Ber- ge, bie durch den Austritt Deutschlands aus gangenheit, er bedeutet nur eine Mahnung, du dem Bölkerbund und das Berlassen der Abschöpfen aus dem großen Born einer großen und rüstungskonferenz entstanden ist. Auch Herr guten Tradition, er bedeutet aber auch ein "Sich Erst in mitternächtiger Stunde fand die beutsche Handwert und ber beutsche Handwerter- in allen Teilen schön verlaufene Beranstaltung, in deren Berlauf fich neben ber Rapelle auch der Gesangverein sich wiederholt

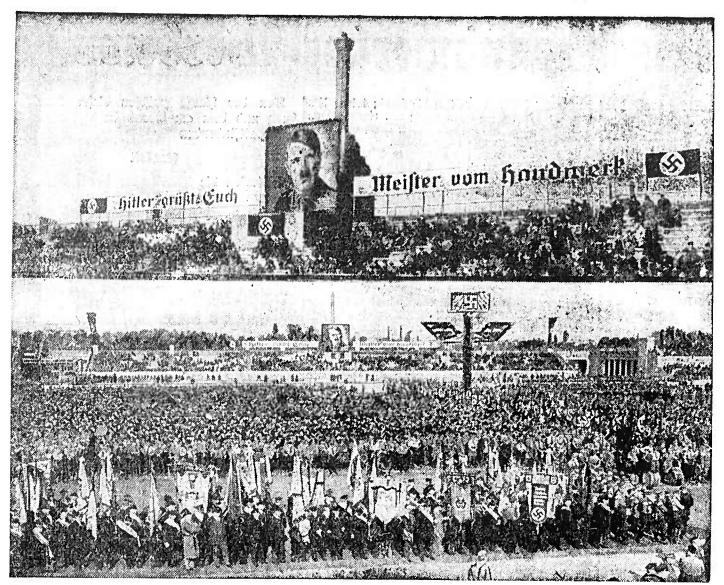
Wenn jeder gibt



Spenden für das deutsche Winterhilfswert burch alle Banten, Spartaffen und Postanstalten

ober Poftichedfonto: Winterhilfswert Berlin 77109

- Winterhilfe ift tein Almofen. In einer Mit herzlichen Worten enthot dann Bert Das symbolische Werbebild: "Deine Sand — bem gebung auf dem Sportplat ihr Ende erreicht. ichamte Arme muffe erfaßt werden.



Auftatt gur Reichshandwertswoche.

Im Deutschen Stadion ju Berlin fant als Auftakt jur Reichshandwerkswoche ein Kiefenaufmarich ber Handwerksgilben statt, von dem wir hier zwei Bilber wiedergeben: (unten) Blid ihrer bas Stadion — (oben) bas große Transparent, bas die Teilnehmer



Reichstangler Abolf Sitler fpricht zur Welt. Der Rangler bei seiner beboutsamen Rundfuntrebe jur politischen Lage.



Chrenmeister Sarry Plate 80 Jahre alt.

Plempner und lebt feit Jahren in hannover,

Barrh Blate, einer ber befannteften Ghrenmeifter

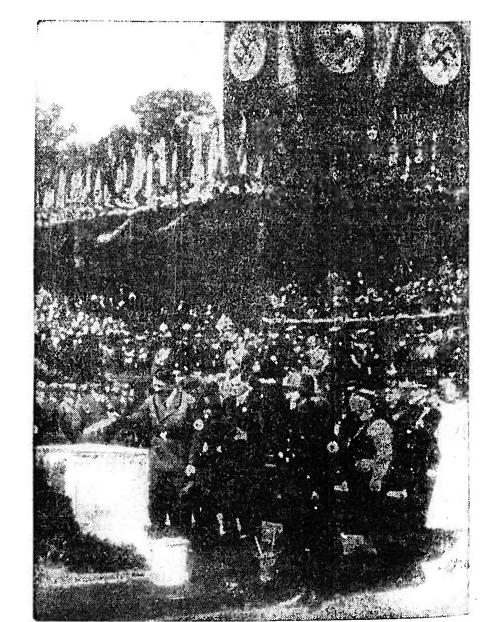
des deutschen Handwerks, feierte am 18. Oftober

seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar mar früher

Der König von Siam tommt nach Deutsch-König Prajabhipot von Siam und seine Gemahlin Rambai Barni werben im nächsten Jahre Deutschland einen Besuch abstatten.



Bei diefer Explosion fand Raketenforicher Tiling ben Tod. Ein Blid auf das volltommen zerstörte Laboratorium des Raketenforschers Tiling in Arenshorft bei Bohmte, mo Tiling und feine Mitarbeiterin burch eine Explosion ihr Leben einbüften.



Reichstanzler Sitler legt ben Grundstein zum Saus ber Deutschen Runft. Unler Bilbtelegramm aus München berichtet von ber feienichen Grundsteinlegung jum haus ber Deutschen Runft burch Beichstangter Abolf bitles.

15. Mai b. 3. bestanden, wieder hergestellt und entsprechend gurud. werben. Sbenso möge Zug 554 mit Zug (M). Auch die Strede Riegel-Gottenheim weiß durchgehend zu flihren wäre, um die große die kulturelle Seite eines öffentlichen Versunde zwischen Zug 54 und 56 auszufüllen. kehrsmittels gelöst werden.

ningen-Breisach und Niegel-Gottenheim nicht Freiburg mit diesem Zuge heimkehrende Reis Farbmarkierungen. Prof. Backsich dankte vor eine Strecke weit geschleift wurde. Ein Bein gechnung getragen wurde. Gerade im Win- seine Breisach-Riegel mit entsprechendem allem dem 2. Vorsitzenden, sowie den andern erlitt schwere Beschädigungen. Der Verunhen als im Sommer. Ein guter Fahrplan nach Freiburg dürste im Winter wenigstens Dienste der Allgemeinheit. Der Redner kam Gung im Waldsircher Spital wieder in heis gieht die Reisenden zur Benutzung der Bahn ruhig wegfallen, dafür aber eine Spätversieht die Reisen zur Benugung ver Sugn tung weginnen, Raiserstuhlorte anzustreben, aann aus vie weiteren neuen für alle Kaiserstuhlorte anzustreben, und Hüttenbau zu sprechen und gab ein klas Ben. Es ist nicht das erstemal, daß Hinweise wenigstens Samstag und Sonntags. die Art der Berbesserungen gegeben Dies könnte in der Weise geschehen, daß miben. Sier darf ruhig am guten Willen wie schon einmal angedeutet, ohne Besetzung Kaiserstuhlbahndirektion gezweiselt wer- der einzelnen Stationen — Jug S 26 Riegel Bor allem sollte das Zugspaar 4/5 Rb. ab 23.39 durchgeführt wird, oder aber men mit der Lahrer Ortsgruppe veranstaltet Gewande unter dem Motto "All-Breisacher sider alltäglich geführt werden. Gerade indem Zug W 69 Breisach ab 20.19 nicht jug 5 war einer der meistbenutzten Züge. als letzter Zug — zu allem noch als Güterzuter doch in Riegel Rb. sehr günstige Anzug mit Wagenverschiebung geführt wird. Die küsse in Breisach 6.50 Uhr nach Freizschaft von der ersten Kirschenzeit an bis tief burg abgehende Zug wird erreicht. Es ist in den Winter der abendliche Güterverkehr nicht angängig, daß man über Breisach erst durch Obst, Kartoffeln und Wein sehr lebuch angangig, daß man uber Breisag erst durch Dolt, Kutwistein and Wein lehr ted mit den Worten, die der Dersprühren Roberten, Die Berbindungen, die vor dem gangsverkehr Zug 70 Riegel Rb.—Breisach am 4. März 1920 sprach und die auch heute kleidern und mit ihren Arbeitsgeräten. Die

10 nertauscht werben, allerdings mußte Zug große Lüden auf und sollte wenigstens an in Riegel Rb. abgehende Zug 12 nicht tägl. tenheim 23.16 Uhr) erhalten. Damit könnte

50 Sahre Schwarzwaldverein Emmendingen

rung dem Brettenbach entlang über den ichnitte eingeteilt und seine Betreuung ver= "zum Löwen" noch einige gemübliche Stunden Einladung des Brudervereins gerne gefolgt und famen zur verabredeten Zeit nach einer Menderung über das Sasenedle recht jahl= gelegenheit zu geben. Nach einigen Wander-sone Stunden verleben mögen. Ein von deutsche Seele zu werben, sie zu entsachen zur des Deutschen Techniker-Verhandes, Orts- deutsche Seele zu werben, sie zu entsachen zur des Deutschen Techniker-Verhandes, Orts- deutsche Seele zu werben, sie zu entsachen zur des Deutschen Techniker-Verhandes, Orts- deutsche Seele zu werben, sie zu entsachen zur des Deutschen Deutschen der Gruppe Emmendingen, statt. In seinem ein- wäre. Die Quartiersrage ist hervorragend geschen Verleichen Vortrag appellierte der Borstand löst worden. Mit Freude und Stolz wurden des des deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen deutschen Deutschen Deutschen deutsche Deutschen Deutschen Deutsche deutsche Deutsche Deutschen Deutsche Deutsch deutsche Deutsch deutsche Deutsch deutsche De halter Ankele als Borsitzender, W. Vollrath, jeder Bewegung äußert. — Hier steht Hiller Begriffe: Gerbstoff und Rohhaut bezw. Les noch immer an den Folgen seiner schweren isser Kanter Racker amschle der Ankele, der das Amt des Vorsitienden 25 durch die Reisen der Heldengräber und legt sohre bekleidete, wußte sich durch seinen sprus Rose um Rose auf jedes einzelne Grab. — baut und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Helden Grab. — berichen Borgang ist, die Haut und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerb" Preis von Monao zuzog. Der komplizierte durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) durch die Reisen der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanzengerbstoff) der Hould und Lohgerbstoff (also Pflanze Ehren wurden verschiedene Wege mit ihren Auch im überfüllten Zentraltheater war die Mortrag verdiente eigentlich dem kausenden Verner sprech der Robert Leitert Franz zum Tibrert. Bortrag verdiente eigentlich dem kausenden Namen benannt. Ferner sprach der Redner Losung: Heil Hitler! Treue zum Führer!

Herrn Profurist Preißer seinen Dant () Emmendingen, 18. Okt. Die Schützen kannt ber Belebung teresse des Bolkswohles und der Belebung aus, der die Wegmarkierungen viele Jahre in vorzüglicher Weise besorgte. 1913 konnte te am letzten Sonntag ihre diesjährigeSchieß. Ankele unter großen Ehrungen sein 25jähris zeit mit dem traditionellen Ends und der Beledung des Schuhmacherhandwerkes sollte nicht ges Vorstandsjubiläum seiern und wurde zum Königsschießen. Die Schießleistungen waren befriedigend. Den besten Tresser auf dem deutschen Arbeiter Arbeit und Brot zu der Königsschieße erzielte Herr Theodor Las der Königsschieße der Königsschieße erzielte Herr Theodor Las der Konigsschieße erzielte Herr Theodor Las der Herr Theodor Las Bereins bis 1915 übernahm und dann Di- das Schießiahr 1933/34 proklamiert wurde. Aus dem ganzen Reich wurde an den Rund- stand am Samstag und Sonntag im Zeichen tettor Allolio an die Spige der Orts- Erster Sieger auf der Meisterscheibe murde sunt die Bitte gerichtet, die große Rede des der Sandwerksmerbewoche. Ein gruppe trat. Diese jählte damals 162 Mit- Berr Karl Kratt. Den besten Blättchen: Reichstanzlers zu wiederholen. Um diesen Facelzug am Samstag abend, an dem Handglieder. Im April 1922 mußte Herr Allolio treffer auf der Punktscheibe erzielte Herr Münschen gerecht zu werden, wird der werker, Stadtmusik und Hillerjugend teils den Berein verlassen, um sich in Bayern Friz Heilschen Zeichenlehrer Deutschlandsender diese Rede noch einmal nahmen, gab den Auftakt. Unter allgemeis wieder eine neue Existenz zu gründen. Ein Kiby künstlerisch bemalte Königsscheibe von Wachsplatten senden und zwar Mittwoch ner Teilnahme der Bevölkerung fand dann ihm der 2. Bors. Prof. Backsisch die Dankes- fand bei Schützenbruder Meier zur Post die richtendienst. worte im Namen der Mitglieder übermit- Preisverteilung mit dem üblichen Schützen-

Emmendingen, 15. Oft. Bei prachtvollem 1925 legten der Wegwart Berr Preifer und überreichte mit herzlichen Gludwünschen dem herbstwetter hatte sich eine stattliche Angahl der Schriftsuhrer R. Selbing ihre Nemter, Jubelverein eine prachtvolle Aufnahme von ron Mitgliedern am Sonntag nachmittag die sie mustergültig führten, nieder, wofür Waldfirch mit dem Kandel. Nach einigen wisammelt, um an der Jubelseier der Orts- ihnen nochmals Dank ausgesprochen murde. Liedern machte man sich auf den Heimweg gruppe teilzunehmen, die mit einer Wande= Das Markierungsgebiet murde in sechs Ab- nach Emmendingen auf, wo im Vereinslokal hornwald nach ber Hochburg ihren Anfang ichiedenen Berren übertragen. Durch verschie- Die beiden Ortsgruppen bei Tang und Genahm. Die Waldtircher Freunde waren der dene Umstände wie Versetzungen usw. über- sang zusammenhielten.

dann auf die weiteren neuen Weganlagen matliche Pflege entlassen werben. res Bild über die Vereinstätigkeit und das Bereinsleben der letten Jahre. Die traditios fe wurde der Tag des Deubschen Sandwerks nelle Kartoffelfalatwanderung, Die Busam= in Breisach gefeiert, und zwar im historischen

Nach einem Sieg-Heil auf unseren Reichstenben Ausführungen.

Der Führer der Ortsgruppe Waldfirch, Berr Fabritant Coppert, dantte hierauf für die herzlichen Begrüßungsworte und

neich an, so daß die Räume auf dem Gasthaus num "Sochburg" taum ausreichten, allen Sitz-

dacob im Biedermeierfostüm ausdrucksvoll voll Kraft und Willen für alles Gute und aller im Arbeits- bezw. Berdienstverhältnis angeboten. Der Aufenthalt in Freiburg wurs wir und erntete bei den Zuhörern reichen Edle, dessen höchstes Lebensziel ist, dem deut- stehenden Kameraden, bei der Winternothilse de daher für die Jungens gleichzeitig zur Bijall. Anschließend murde das Korst-Wessel sie Bolfe zu helsen, ihm Arbeit und Brot ihr möglichstes beitragen zu wollen. Die Le- Erinnerung an die Gastfreundschaft. Ueber ergriff Proj. Badfilch das Wort zu seiner Glie eines Stammes Glieber zusammenzu- nicht zu Schattengewächsen erschaffen, sondern gebern ben herzlichsten Dant aus. Ebenso eindrucksvollen Festrede. Er entwidelte die schmieden zu einem ehernen Felsen, dessen alle als Teilhaber seiner Sonnenherrlichteit. dankt die Oberbannführung für das Ber-Geschichte der Ortsgruppe, die zusammen mit magnetischer Kern der Führer jelbst ist. — Das waren Worte, die sich jeder zu Serzen ständnis für ihre Aufgaben, welche dadurch Waldfirch 1883 als Ortsgruppe Kandel ge- Millionen haben sich um Hitler geschart, ihm nehmen möge. Nun ergriff der Referent des wesentlich erleichtert wurden. Seil Hitler, gründet wurde. Die 3ahl der Emmendinger zugejubelt, der Führer sprach zu ihnen als Abends, Kamerad Frig, Betriebsleiter der Bressestelle beim Oberbann 1 Subbaden der Mitglieder wuchs bis 1889 auf 65 und man Freund und Helfer. — Er ging durch ihre seinem äußerst interessanten Bortrag über schaftlichen als ihr Bruder. Sein starter Wille seinem äußerst interessanten Bortrag über schaftling schaftlichen Staat. ner jelbständigen Ortsgruppe Emmendingen. durchdringt seinen Körper als eine geheim- das Thema: "Borteile der Lederbesohlung In den Borstand wurden die Herren Buch- nisvolle Kraft, die sich bei sedem Wort, bei gegenüber Ersatsstoffen". In einem einstein= D3. Freiburg, 16. Oft. Der bekannte deuts jessor Wacker gewählt, deren Namen heute nimmt er mit gübigster Miene Blumen aus der aufgeklärt. Nach den Erläuterungen des Berletzungen, die er sich bei seinem Unfall noch in guter Erinnerung sind. Bor allem Kinderhänden und liebkost sie, dort geht er Referenten, daß die Berbindung von Roh- beim Training zum diesjährigen Großen desnden Humor und seine trefflichen Lieder Sitler hat Herz für Alle — und Berständnis als solche gar nicht verändert wird, bestand tiven Eingriff notwendig, den jest der herund Spriiche auch außerhalb des Freundes- für Alle. So saben wir ihn im Film. Er zog tein Zweisel mehr darüber, weshalb die loh- vorragende italienische Spezialist Prof. Putti treises Geltung und Beliebtheit zu verschaf= als ein Triumphator und zugleich als kraft= gare Ledersohle unbedingt der Gummischle in seiner Klinik in Bologna vorgenommen jen. Unter seiner Leitung wurden im Em= verleihmer, hoffnungwedender Menschen vorzuziehen ist. Die gesundheitliche und so- hat. mendinger Gehiet schöne Wege angelegt. Ihm freund durch die Gauen unseres Baterlandes. diale Seite der Lederbesohlung wurde einund den anderen verdienten Mitgliedern zu Das deutsche Bolt liebt und verehrt ihn. — gehend beleuchtet. Der Redner fand eine auf-

ber nach dem Tode Anteles die Führung des bemann, welcher jum Schützenkönig für _ Wiederholung der Rede des Führers. beidlicher Abschied wurde ihm zuteil, bei bem wird im Schütgenhaus ausgestellt. Abends gegen 22.10 Uhr im Anschluß an den Nach- auf dem Martiplage eine furze Rundgebung belte. Die Neuwahlen im Februar 1923 er- essen statt. Küche und Keller des Herrn Meier :=: Denzlingen, 16. Oft. Um letzien Sams- hob. gaben als 1. Bors. Prof. Badfisch, 2. Bors. boten das Beste. Der Oberschützenmeister toa- tag ereignete sich hier ein landwirtschaftlicher Buchhändler Sillmann, die Herren R. Sel- stete in seiner Ansprache auf das beutsche Unfall, der seint weit ernstere Folgen Um Sauptwerbetag, einem herrlichen bing, Schriftführer, A. Helbing, Rechner, und Baterland, den Herrn Reichspräsidenten von hatte nach sich bieben tonnen. — Zwei Kuh- Berbstsonntag, traten um 1/10 Uhr Die Preiher als Wegwart behielten ihre Aemter. Sindenburg und den Herrn Volkstanzler suhrwerke, mit Grünsutier beladen, bewegten Handwerker unter Vorantritt der Stadtmusik 1924 stieg die Mitgliederzahl auf 324, um Sitler mit einem dreisachen Sieg Heil, das sich auf der Sexauer Straße, dort, wo diese zum gemeinsamen Gottesdienst an, bei dem bann wieder 1925 auf 289 zurudzugeben, begeisterten Widerhall fand.

unter der Gisenbahn durchgeht, in der Rich- Raplan Eiermann in seinen Predigtwor-

Sahrplanwünsche vom Kaiferstuhl zich fichtiger Blid in den neuen Fahre stehtigten Freiburg erreicht werden und umgekehrt von hingen-Breisach und Niegel-Gottenheim nicht Kreiburg mit diesem Zuge heimkehrende Reis Freiburg mit diesem Zuge heimkehrende Reis

::: Breifach, 16. Oft. Auf besondere Bei-

wird, sei immer ein großer Anziehungspunkt Zunfttag in neuer Zeit". Der große historis iche Festzug, der sich am Nachmittag durch die Straffen bewegte, zeugte von liebevoller Brof. Bacfisch glaubte seine Aussührungen Muhe und Erfindungsgeist. Gine Reiternicht besser beschließen zu können als, indem gruppe in mittelasterlicher Tracht eröffnete er einen Einblid gebe in ben Geift, ber stets ben Bug, ihr folgten Fanfarenblafer und im Borstand der Ortsgruppe lebendig mar, Die Breisacher Stadtkapelle in historischen mit den Worten, die der verstorbene Allolio Rostumen. Dann der Magistrat, die Bunfte, nicht eindringlicher und überzeugender ge- Baugunft erschien mit ihrer alten Zunftsprochen werden könnten. Der Redner verlas jahne. Die Musikkapellen von Oberrotweil diese Rede, die leider infolge ihrer Länge sowie von Burtheim-Jechtingen hatten sich 10 fäglich bis Breisach durchgeführt wer= den sog. "Theaterabenden" Mittwoch, Sams- nicht angeführt werden kann, die aber einen dem Zuge angeschlossen. Von den etwa 30 den. Zu erwägen wäre, ob der 14,43 Uhr tag und Sonntag Spätverbindung (ab Got- tiefen Eindruck bei den Zuhörern hinterließ. Wagen der verschiedenen Zünfte erregte besonders der Magen der Kischerzunft berechpräsidenten und Volkstanzler Abolf Sitler tigtes Aufsehen. Um 3 Uhr begann auf der wurde das Deutschlandlied von den Anwesen- Zunftfestwiese am Tuße des Edartsberges den gesungen. Großer Beifall lohnte die pat- am Rhein der Festaft. Nach einem Prolog begriißte Bürgermeisterstellvertreter Pg. Bowe die Festeilnehmer. Ein Reigen des BDM. Gedichte und Flaggenschwingen leiteten über aur Restrede bes 23g. Schlenker-Freiburg. Der Redner rief gur Arbeitsbeschaffung auch im Kleinen auf. Das Deutschland= und Sorst-Wessel-Lied ichloft die feier= liche Beranstaltung ab. () Freiburg, 16. Oft. Die Oberbann= Pressestelle der 53 teilt mit: Das glänzend

verlaufene Führertreffen der Sitlerjungend Oberbann 1 Südbaden ist vorüber. Ueber 700 Führer des jungen Deutschlands haben in achlreichen Tagungen neues Rüstzeug für den weiteren Rampf um die Erneuerung des deutschen Voltes erhalten. Ein solches Tref= fen ist nötig, aber gerade bei Jungens, die fast vollständig mittellos sind, sehr schwierig

- Elzach, 16. Ott. (Bürgermeisterwahl.) Um Camstag wurde hier der bishergie stell= vertretende Bürgermeister Emil Riegger einstimmig zum Stadtoberhaupt gewählt.

Jum Tage des Handwerks in Endingen

Endingen, 14. Oft. Auch unser Städtchen statt, bei der Blirgermeister Mener besonders die Bedeutung des Handwerks hervor-

ten des Sandwerts gebührend gedachte. Im Anschluß an den Gottesdienst gab der Män= nergesangverein Amicitia Raiserstuhl ein Plagkonzert.

Musikkapelle von Riechlinsbergen führten nachmittags mit wohlbekannten Marichweis fen ben Sandwerkerzug mit breifig Wagengruppen von hier und den umliegenden Nachbarorten burch die im Flaggenichmut prangenden Strafen der Stadt, Sämtliche Wagen waren mit großem Fleiß und Runft= sinn gerichtet worden, so daß es schwer fals freies Alibi aus der Schlinge. Ritolai findet in sets und Teningen II — Beisweil I in Beisweil. Wah-Ien würde, einen oder den andern besonders ner Bohnung einen Ginbrecher, der ihm gut in rend der 1. Mannschaft der Sieg taum abzusprechen hervorzuheben. Erwähnt barf indes werden, feine Plane zu paffen icheint, er macht ihn zu feis ift, wird die 2. Manuschaft tampfen muffen, um ei daß von den auswärtigen Wagen Die von Riechlinsbergen besonders gut gefallen ha= Nilosais ben. Bei der anschließenden Kundgebung auf bahintersommt, versucht er Konrad wieder loszt dem Marktplage wurden die einzelnen Un= werden. Zufällig erfährt er, wer Konrad wirklich sprachen von Borträgen der Stadtmufit und ift und gedentt ihn nun durch ein geschiedtes Mano des Männergesangvereins Endingen umrahmt. Zunächst gedachte der Vorstand des Anr Roller läßt sich nicht von seiner Schuld über. bis 30, 2 26—28, 3 24—26; Rinder 1 20—31, Gewerbevereins, Malermeister E. Biechele zeugen, und mit Doris' hilfe gelingt es ihm ends 26-28; Farren 1 27-28, 2 24-27: Rube 1 der im Weltfriege gefallenen Kameraden. lich, Nilolai zu entlarven und Konrad freizubesom= bis 22, 2 17—19, 3 15—16; Nälber 1 38—40, Während der Trauerminute läuteten in al-Ien drei Rirchen sämtliche Gloden, und bie Stadtmusit spielte das Lied "Der gute Ramerad". Der Mührer der Sandwerfer, Ba. Emil Schlenker, begrußte Die Unwejenben, bankte für die fo überaus große Teils vanche gegludt. Gie tonnten Die favorifierenden au einmütigem Zusammenhalt im Sinne unferes großen Führers Adolf Sitler. Bürgerfang die große Menschenmenge begeistert bas Deutschland= und Sorft Wesselslied. Mit mahnenden Worten des Ortsgruppenführers. Spiel lieferte. Der Halbgeitstand 2:1 durfte am be Bg. Frang Mertle, zu Ginigfeit u. bem Gelöbnis gur Treue gu Bolt und Baterland fand die feierliche Kundgebung für bas Sandwert ihren Abichluß.

Kilmidau

Rentral=Theater Emmenbingen. Beute Mittwoch nd morgen Donnerstag abend martet bie Direttion Eine Reitergruppe, die Stadtmufit und die beffen Mittelpunkt ber Schlager: "Teilnehmer aut wieder mit einem spannenden Programm auf, in wortet nicht" fteht. Es handelt fich um einen vorgitalichen Kriminaltonfilm, bessen Inhalt furz ffizziert i: Die gange Stadt und die Boligei ftehen por nem Ratiel: Die bauernden Treforeinbrüche laffen sich nicht aufklären. Merkwürdigerweise sind immer Trefore ber Firma Adermann und Sohn. den gutgemeinten Schuff junichte. - Die Sasbacher Ariminaltommiffar Roller verfolgt hartnädig eine Spur, aber er tann bem Sahrlehrer Difolai nichts feines Spiel ein Befamtlob. - Rommenden Conniadnweisen, immer schlüpft er ihm durch einwandnem Bertrauten. Diefer angebliche ftellungstofe Schlosser Konrad Quandt gewinnt das Herz von ichoner Setretarin Doris. Mis Mitolo per bei bem geplanten Ginbrud in eine Diamans tenschleiserei hineinzulegen. Konrad wird verhastet.

Turnen, Spiel und Sport 76. Teningen I - 76. Sasbach I 2:3 (2:1)

men, um ihn Doris manführen.

Endlich ift ben Sasbachern die langft gehegte Renahme von hier und auswärts und mahnte Teninger auf dem Sasbacher Plat in einem aufopjernden Spiel mit 3:2 niederringen und den Teingern damit zwei wertvolle Puntte enreifen. Alerdings fah fich Teningen leiber genötigt, mit 4 (! meister Mener entbot die Gruße der Stadt= Ersagleuten anzutreten, mahrend Sasbach seine der gemeinde. Rach den Worten des Redners geit ftarffte Gif auf den Beinen hatte. Durch sum Teil glüdliche und unglüdliche Aufstellung ber Teninger Manuschaft ging bas Spiel verloren, nach bem Teningen por Salbzeit ein gang überlegenes ften mitfprechen für das ungelängliche Spiel de Teninger Stürmer, obwohl die vorzügliche Läufer reihe im Berein mit der Berteidigung ben Te ninger Sturm mit Ballen buchftablich futterte. Die Abseitstattit ber Sasbacher mar hauptsächlich für

ben Teninger Ersahlinken eine harte Ruff, ber nicht weniger wie 17mal abseits blieb und badurch jeden Erfolg von vornherein unmöglich machte. Erft 10 Minuten por Schluß beim Stande 3:2 fur Sasbach wurde die Teninger Manuschaft erfolgreich umgruppiert, aber jum Musgleich ober gar Sieg mar bie eit zu fnapp bemeffen. - Die Teninger Manndaft spielte gwar gut, aber im Sturm gu unprobuftiv. Die Läuferreihe zeigte gutes Berftandnis, mabrend die Verteidigung burch ficheren Abichlag gefallen tonnte. Der Torwart hielt, mas gu halter war und machte durch feine fichere Mangweise man-Mannichaft verdient für ihr aufopferndes und ehrenvolles Resultat mit nach Saufe zu bringen.

handel und Berkehr

Der Freiburger Schlachtviehmartt vom 17. Dito r hatte eine Bufuhr von 30 Ochfen, 23 Rindern, 14 Farren, 20 Rüben, 210 Ralbern, 430 Schweis nen und 30 Schafen. Preise betrugen: Ochsen 1 28 36-38, 3 32-36; Edweine 1 52-53, 2 50-51, 48-50; Schafe 1 30-32, 2 28-30. Tenbeng: mitt leres Beschäft. Heberftande bei fast allen Battungen

Gtadttheater Freiburg i. Br. Donnerstag, 19. Ottober, 20-22.45 Uhr: 3. Dons

nerstag-Miete (3 2): Emiges Bolf". (0.80 6 Kreitag, 20. Oftober, 19.30-22.45 Uhr: 13. Außer-Miete: "Aliba", Oper in vier Alten von Giujeppe Verbi. (0.90-4.50 RM.)

Samstag, 21. Oftober, 19.30-22.30 Uhr, 4. Sams tag-Wiete (B 2): Bum erften Male! "Lifeloit" Singfpiel in feche Bilbern von Eduard Runnede 0.90—4.50 RM. Sonntag, 22. Oftober, 15-17.80 Uhr: 14. Außer

Miete: "Drei alte Schachteln". (0.80-3.50 MM 19.30—22.30 Uhr: 2. Countag-Miete: "Der Bi- Drud und Lerlag der Drud- und Berlagsgesellschaft geunerbaron", Komische Oper in brei Alten bon Johann Strauß. (0.90—4.50 RM.) Montag, 23 Ottober, 20—22.30 Uhr:

Kreiburger Stadtanzeiger

Mittwoch, 18. Ottober.

Stadttheater. 19.80--22.46 Uhr: Deutscher Sing-Allbeutscher Berband (Ortsgruppe Freiburg). 20.15

Uhr, Harmonie (Bahernsaal): Dessenticher Bortrag von Graf Broddorff (Berlin) über: Neue Ginfreifung Deutschlands. Cafino-Lichtspiele. Droi blaue Jungs, ein blonbes — Beiprogramm.

Central=Lichtspiele. Revolte im Boo. Friedrichsbau-Lichtspiele. Gin gewiffer Ber: Bran - Beiprogramm.

Sarmonie-Lichtspiele. Schiffe an ber Grenge. Beiprogramm. Union-Theater. Straffache van Gelbern. - Beiproaramın.

dexnaspreis: monatl. frei Haus Wart 1.85 urch bie Poft bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb Runftverein, Friedrichftr. 2: Bom 30. Ceptember bis 22. Oftober Sonderausstellung: Carl Spige am Janehöherer Gewalt. Streik, Aussperrung, Betriebs-dörung, bat der Bezieher keinen Anspruch auf Lieserung der Zeltung oder auf Müdzablung des Bezugspreises.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber

Sonne und Feiertage

nr. 244

felle der NSDAP teilt mit:

ichtunggebenden Rede, die der Kilhrer am

halilichen Wiederaufstieg, den Kampf um

hung zu jeder wirtschaftlichen Genesung.

Konjerenzen von vornherein zwecklos! Seinc

genüber Semütigenden Bumutungen erfläre:

wir wollen ben Frieden, aber wir laf-

ien ung nicht behandeln wie eine Ra-

tion zweiten Ranges!

Mit berselben Entichlossenheit, mit der die

nationalsozialistische Bewegung in den letz=

ien vierzehn Jahren in Deutschland für ihr

Redit gefämpft habe, werde Deutschland ernst

und unerbittlich auch außenpolitisch auf sei=

nem Recht bestehen und an seinem Unspruch

Die Chre fei genau fo wenig ein feerer

auf Gleichberechtigung festhalten.

Freiburg, Beinrich Spignagel-Freiburg und Emit Stadelhofer-Freiburg. Geöffnet mertlags von bis 1 und 3-6 Uhr. Sonntags von 10 bis 1 Uhr Boltsbibliothet u. Boltsleichalle (Münfterplay 25), Musleihstunden werftäglich 11-13, 16-18 Ubr. Samstag 11-13 Uhr. - Lejefagt geöffnet meit. täglich 9-14, 16-20 Uhr. Conntage 11-16 Uhr. Augustinermuseum (Augustinerplat). Wenzinger hans (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis 10.30—12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11—13 Uhr.

Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart- Mun. den ab 9.20 Uhr; Freiburg — Baden-Baden — Karlsruße — Mannheim — Frankfurt ab 9.95 Uhr: Freiburg — Konstanz ab 18.10 Uhr Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart ab 9 20

Mufeum für Naturfunde (Gerberau 32). Beofinet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr. Sonntges 1

Beitervorausfage. Bei mestlichen Binben meif bewölft, fühl, unbeitändiger Witterungscharafter.

porm. Dolter, Emmenbingen. - Befchafteinhaber: hubert Eppig und Wilhelm Rundt Erben Miete: "Drei alte Schachteln". (0,90-4,50 RM.) Berantm Rebaft .: Otto Teichmann, Em nentingen

> Mäntel mit Pelz Marengo, Bouclé Velous Stichelhaar usw., große Auswahl auch für die verwöhntesten

Mantel-Wernet

Schiffstraße 15

Riesige Auswahl Größte Preiswürdigkeit Nur Qualitätswaren

Mäntel ohne Pelz M. 55.00 bis

in allen modernen Stoffarten, vom jugend-lichen Schnitt bis zum weitesten Frauen-mantel.

Jeden Mittwoch u. Samstag nachm. 4 Uhr TANZ-TEE

Mittwoch — Freitag — Samstag
abends 8 Uhr Gesellschaftstanz

Mittwoch, 18., Donnerstag 19 Okt., 815 Uhr

Dorothea Wieck - Gustav Gründgens

in dem sensationellen Kriminaltonfilm

aniworici nidni..

Eine geheimnisvolle und spannende Be-

gebenheit zieht durch diesen Film und hält

jeden Besucher bis zum letten Augenblick

Teilnehmer

M. 129.50 bis

Umtliche Bekanntmachungen

Mm Donnerstag ben 19. Oftober 1933, porm. bis nachm. 1 Uhr, findet auf bem Belande ber Beile und Pflegeanstalt, Bewann Raftelberg, Bemartung Emmendingen, ein Scharfichiegen ber Po-

Das Betreten bes Geländes ift mit Lebensgefahr verbunden und daber strengstens verboten. Emmendingen, ben 17. Ottober 1933.

1. II. Balfte bes Beitrags gur lande und forfivirte schaftlichen Unfallversicherung für das Rechnungsiahr 1932, Gingugsjahr 1933, fällig gewesen am 1. Oftober 1933.

2. Umfatfteuervorausgahlung nebst Boranmeloung für den Monat September 1933 (Monatsgabler) und für die Beit vom 1. Juli bis 30. September 1933 (Bierteliahreszahler), fällig gewesen 10. Ditober 1933. Schonfrift bis 17. Oftober 1933.

3. Grunds und Gewerbesteuervorausgahlung II Rate für 1933 nebst 10 v. S. (Fraeliten 6 r S.) Landestirchenfteuer, fällig gewesen am 15. Di tober 1933. Reine Schoufrift.

Muf die freiwillige Spende gur Forderung ber tionalen Arbeit wird hingewiesen.

Nicht rechtzeitig bezahlte Beträge werden ohne wei tere Mahnung durch Bostnachnahme erhoben ober swangeweise beigetrieben. Außerdem merben für alle Bahlungen ju 2, die nach dem 17., für alle Bahlungen zu 3, die nach dem 15. entrichtet werden Bergugezinsen von 12 v. D. jährlich, gerechnet vom Tage ber Fälligkeit an, erhoben.

Man gable möglichft unbar unter genauer Angabe der Steuerart und Steuernummer. Es erfrart Zeit und unangenehmes Warten bei der Raffe. Finangtaffe Emmendingen, Boftschedtonto Rarisruhe Dr

Städt. Bekanntmachungen

Befanntmachung

Mit dem Reinigen der Kamine in hiesiger Stadt

begonnen, worauf wir besonders aufmerksam ma-

Bürgermeifteramt.

Die nächste

Mutterberatungsstunde

findet am Donnerstag, den 19. Oft. 1933, nachmittags 2-4 Uhr in Emmendingen im Schulhaus, Karlfriedrichstraße 24 statt.



Wincim Eschic

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 54 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Teningen, den 17. Oktober 1933 Die trauernden Hinterbliebenen: amilie Ernst Zimmermann

Felix Siegel und Frau

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 19. Okt. nachmittags 3 Uhr vom Frauerhause aus statt. 3852 - Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt.

Gewerbe-Berein Teningen

DerUmzug

fällt heute aus.

Schone Herbst-Modelle

zum Selberschneidern nach Linda-

Schnitten jetzt jede Woche in der



chnitten, fertig zum Einmachen abgegeben

Bestes Sehen in Ferne u. Nähe.



Wer noch nicht Bezieher ift, verlange fostenfrei eine Probenummer ber eichtllustr. großen beutschen Jagdzettung "Der Deutsche Jäger", München. Kitestes beutsches Fachblatische Jöger, Appologie, Schieh und Fortiwesen und Fischerei

in atemloser Spannung.

Sicabige Bellagen: "Jagblynologische Umschau" "Jagbrynologische Umschau" "Der Gebrauchshund" "Baffe — Munition — Optik" Bur unfere Gifcher". Musgade A nur KW. 1.80 monatlich, Ausgade B mit Unfall-versicherung dis KW. 4000.—
nur KW. 2.— monatlich, Ausgade B kann nur direkt vei dem Verlag "Der Deutsche Jäger" (K. C. Wahper), Wühnchen 2C, Sparkassensten berden.

Begen ber großen burch-bringenden Berbreitung in Süb und Nord glänzendes Angeigenorgan für fachliche und allgemeine Anzigen.

Rleine Beschente erhalten die Freundschaft! Säufige Inserate die Rundichaft!

shlantheit erzielen Sie über Racht durch außerl Ginreiben ohne Hungertur. Aus-tunft kostenlos. 3406 Halle / Caale, 625 E, Hauptpost Schließf. 292. 3u treten, gar nichts ju unterschreiben,

> handelt werde! würdig, ein Bolf au führen.

lange es nicht als gleichberechtigt be-

Amtsbezirten Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstubl Kelearamm - Adresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 808, / Geschäftsftelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsche Konto Nr. 7882 Umt Karlsruh Emmendingen, Donnerstag, 19. Oktober 1933

Die Wahlpropaganda der Bartei miisse in

oberflächlichen Surrastimmung aufgebaut,

schlossenheit der Bewegung musse mehr denn

Emmendinger Zeitung

Eine Rede des Reichskanzlers

auf ber Führertagung ber NSDUP

MIB. Berlin, 18. Oft. Die Reichspresses politif nach außen nicht kenne. Indem wir !

Die Führertagung der NSDAP fand ihren würden wir andererseits zur Wahrung unse-

heß eröffnete die eindruksvolle Tagung nes tiefen und heiligen Ernstes stehen. Sei=

In jeinen großangelegten Aussührungen sondern auf tief innerster Erkenntnis vom

pur politischen Lage und über die Aufgaben Bewußtsein seines Rechtes. Diese seine Sal-

de lich für den Nationassozialismus daraus tung ruhe auf dem Vertrauen zu seinen

emeben, befaßte sich der Führer zunächst mit Führern, die mit aröktem Vertrauensbewukt=

Arbeit der nächsten Wochen. Das aukenpo- tommenden Wochen muffe von der Ueber-

Miche Ringen um Die Gleichberechtigung, in zeugung getragen fein, daß die Tatfraft fich

teffen entscheidendes Stadium die deutsche nicht in kleinen Operationen bokumentiere.

Maion nunmehr eingetreten fei, sei untrenn= fondern nur durch Konzentration auf die

wi verbunden mit dem Rampf um den mert= großen Fragen. Die innere Freiheit und Ge-

🚧 Brot, den das deutsche Bolk seit über je in die Erscheinung treten. Das große Werk

oft Monaten zielbewußt führe. Die poli- ber Berjöhnung in unserem Bolte. bas ber

bobepunkt und Abichluß in einer großen, res Rechtes ebenso entschlossen sein.

Breisgauer Machrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Conntagsblatt". Berbreitet in ben

im Bolte für alle Zufunft.

Emmendinger Tagblatt

Der Rührer streifte turz auch die wirtschaft= muffe alles Ungeflärte in den nächsten Wo- dieser Woche Gegenstand eindrucksvoller Ibend vor den versammelten Reichsleitern, Diesem Rahmen gesehen und unter Burud- fren vor den wirklich großen gur Berwirk- Rundgebungen feien. Gauleivern, höheren SA: und SS-Fihrern, stellung alles Unwesentlichen auf diese gang lichung reifen Arbeitsprojekten guruchgestellt bwie den Caupropagandaleitern im Plenar= großen Fragen konzentriert werden. Unser werden.

hal bes preußischen Landtages hielt. Rudolf Bolt werde in diesen Wochen im Zeichen eiar außenpolitischen Situation, Die in engent fein an Die por ihnen liegenden Aufgaben gern, ber es verdient.

Mit einem Sieg Seil auf ben Führer, den Mahrer der deutschen Ehre, ichlog Ru-Solf Beg die bedeutsame Buhrertagung.

Rene Ergebenheitsadressen an die Reichsregierung

iide Befriedung der Welt sei die Boraus- Nationalsozialismus begonnen habe, musse nunmehr seine Krönung finden. Auch unseren Der große Brrtum der bisherigen nachno- früheren innerpolitischen Gegnern murben MIB. Berlin, 18. Oft. Der Reichere= emberlichen Regierungen in Deutschland sei wir im Zeichen dieses Ringens ber gangen gierung find aus Anlag ihrer legten augen= M Nichtbeachtung des Grundsages gewesen: Nation entgegenkommen und ihnen die Sand politischen Entschließungen erneut in großer he nicht die Gleichberechtigung jugeftanden reichen, wenn fie beweisen, daß fie Bekenner Ungahl Ergebenheitsadreffen und Treuebeift jede Beteiligung an internationalen ber deutschen Chre und Friedensliebe seien. fundungen gegegangen, fo n. a. weiter von Jeder Nationalsozialist möge sich bei sei= ber mehr als brei Millionen Bauern um= iallen gewesen, die sie zu Bestimisten für die trage. Im Bewußtsein Sieser Beranwortung Berband), vom Deutschen Landwirischafterat. Mation und zu Optimisten für ben Bolfer- und unserer Pflichten, mußten wir von ber vom Reichsverband Deutscher Arbeitsbienst= bund werden ließ. Er dagegen fage: Optimi= größten Sarte gerade gegen uns felbst fein. vereine, vom Deutschen Landarbeiterverband. tifd bin ich auf mein Bolt und pessimistisch Wer etwa als Nationalsozialist gegen seine vom Deutschen Land- und Forstangestelltenbin ich auf Genf und den Bolferbund, nationalen Pflichten verftoge, muffe wiffen, Berband, vom Deutschen Metallarbeiterver-Deutschland fei nie friedliebender gemejen bag er noch weniger Schonung erwarten ton- band, vom Deutschen Lederarbeiterverband. als in dem Augenblic, da es der bisher fo ne als andere Boltsgenossen. Die Partei vom Neichsverband Deutscher Schriftsteller, menig erfreulichen Atmosphäre dieser Stadt habe ihr großes nationales Ziel, und dem nom Reichsverband Deutscher Zeitschriftenden Ruden gefehrt habe. Das ganze deutsche sei alles andere rudfichtislos unterzuordnen. verleger und nom Berband angestellter Bolt stehe hinter ber Regierung, wenn sie ge- Wir alle mußten dabei auch ein Beispiel von Acrzte und Apotheter.

"Das Winterhilfswerk und der Rampf gegen die Arbeitslofigkeit"

Mitgliederversammlung des Landesverbandes der babischen Tegtilindustrie.

D3. Freiburg, 18. Oft. Die am 18. Ofto-, Zeit und die Stimmung in Bolt und Wirt ber in Freiburg stattgehabte Versammlung schaft so grundlegend unterscheide von ben ver-Bahn, wie es die Treue sei; man könne ohne der Textilindustrie Badens stand unter dem gangenen Zeiten, sei das wachsende Vertrauen Motto: "Minterhilfswert und Kampf gegen von Bolt und Boltswirticaft zu der Reichsdie Arbeitslosigkeit". Fabritant Sans Meg- regierung, insbesondere zu Adolf Sitler, der Menderungsverordnung zur Berordnung zur Borlikenden des Landesverbandes der badi- dem Abgrund des Bolichewismus zurudgerifichen Textilindustrie die Bersammlung leitete, begrufte in seinen einleitenden Worten die erhörter Zielsicherheit und reinstem Wollen aus allen Teilen des Landes eingetroffenen das Steuer des deutschen Staatsschiffs führe. Bertreter der badischen Textisindustrie. Ueberwältigend seien die Beränderungen ber

fen habe und nun mit eiserner Sand mit un

Seute gelte es nicht. Unwesentliches, Be- die Aenberungsverordnung zur Verordnung gleitumstände und Schwierigfeiten ber Uober- zur Durchführung ber Bollsabstimmung über inneren und außeren politischen Lage, die seit gangszeit zu sehen und zu fritisieren, sondern ben Aufruf ber Reichsregierung an bas deutigendwo gebe es eine Grenze, unter die der Versammlung im Frühjahr eingetreten das Wesentliche, das Canze, das Ziel im sche Bolt erschienen. Der Stimmzettel aus grüs nicht gehen durfe, sonst sei man nicht seien und bis in die letzten Tage das deut- Auge zu behalten. Gerade im gegenwärtigen nem Papier, der am 12. November bei der iche Bolt in Atem gehalten haben. Wohl Augenblid großer außenpolitischer Creignisse Boltsabstimmung abgegeben wird, trägt ent-Unsere Propaganda für diese Wahl sei ge- seien die Schwierigkeiten der wirtschaftlichen gelte es doppelt, sich einig und vertrauensvoll gegen der fruheren Fassung folgenden Auftragen vom größten Ernst, benn diese Wahl Lage noch keineswegs überwunden und ge- bis jum letten Mann um den Führer ju brud: Billigst Du, beutscher Mann, und Du, ei moralisch einwandfrei und werde für das rade in der Textilindustrie habe nach anfäng- scharen und das unbegrenzte Vertrauen zu beutsche Frau, die Politik Deiner Reichsregie-Cebensrecht ber Nation geführt. Mehr viels licher stärkerer Beschäftigung im Frühjahr ihm und der Reichsregierung zu hekunden. rung, und bist Du bereit. sie als den Ausdruck leicht als irgendjemand hänge gerade das der Auftragseingang durchweg sehr nachge- Die Bertreter der deutschen Industrie, die 14 Deiner eigenen Auffassung und Deines eigenationalsozialistische Deutschland am Frie- lassen und mit Sorge sähen viele Betriebe Jahre im Kamps gegen den Marzismus in nen Willens zu erklären und Dich feierlich zu den, weil die nationalsozialistische Idee dem dem Winter entgegen. Schwere Opfer würden vorderster Front lagen, stehen heute verbun- ihr zu bekennen? — Unter diesem Aufdruck völkischen Begriff einer blutsmäßig gebundes auch in Zukunft von allen deutschen Volksges den mit den anderen Ständen der Arbeit treu befinden sich zwei quadratische Felder, von nen Staassührung nach innen zugewandt sei nossen, besonders auch von der Wirtschaft, zum Führer des deutschen Bolles. Der Füh- denen eines mit "Ja" und das andere mit und deshalb eine imperialistische Eroberungs- verlangt werden. Aber was die gegenwärtige rer habe ben Gedanken der freien, verant- "Nein" überschrieben ist.

Inferate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Meichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Messamegelle ober beren Brogent Bufdlag. Eima vereinbarter Angelgenrabatt fill bei gablungevergug, gerichtlichem Dahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs fort. Beilagengebilb:

68. Jahrgang

Ginfachbeit und Schlichtheit geben. Indem , wortlichen und gemeinnütigen Unternehmerwir Nationalsozialisten blieben, was wir tätigkeit, die Arbeitspflicht, die Arbeitsehre, immer waren, erhielten wir uns nicht nur die Arbeitsdisziplin und vor allem die Buuniere Stärke, sondern auch das Bertruuen jammenarbeit und Berbundenheit vom Unternehmer bis jum leiten Angestellten und Arbeiter an die Stelle des marriftischen Rlaflichen Fragen Menn die Nation heute bas fentampfes und Rlaffenhaffes geleht. Das Wefühl habe, bag es mirtschaftlich vorwärts beutsche Unternehmertum begrüße in Diesem jede Gewaltpolitit ablehnten, könnten und gehe. bann mußten wir alles tun, um diefen Sinn und in diefer Stunde besonders auch Antrieb ju verstärten. Mit dem Blid nur den Stand des deutschen Sandwerks. bellen auf das Große und Entscheidende gerichtet, Wert und beffen Rechte im gangen Reich in

Nach einem ausführlichen Bericht des Ge-

schäftsführers des Landesverbandes der ha-"Wenn wir diesen unseren Rampf aus bischen Textilindustrie über die mirtichaftsdem Gefühl der höchsten Berantwortung ber- politischen Ereigniffe und geschäftlichen Ent-Begrugungsworten. Dunn nahm der ne Begeisterung sei nicht auf irgendeiner aus führen, dann bin ich sicher, daß wir ihn widlungen der letzten Monate beschäftigte sich erfolgreich führen. Wer mutig fein Recht Die Versammlung fehr eingehend mit bem im vertritt, wird am Ende auch Recht befom= Bordergrund stehenden Rampf gegen die Armen. Wenn wir alle unsere Bilicht bis jum beitslofigfeit. Alle Bege und Möglichkeiten äußersten erfüllen, bann wird unser Bolt bas dieses Rampses waren Gegenstand eingebenerkennen und wird am 12. November uns der Besprechungen. Berkurzung der Arbeitssein Bertrauen aussprechen, weil es zu an- zeit, Ginichränfung von Ueberstunden. Ersak Mammenhang stehe und ber innenpolitischen herangehen. Die Arbeit ber Partei in den ständig ift, bem das Bertrauen ju verwei= der Frauenarbeit durch Manner. Die Frage ber Mehrstuhlbedienung, bas Doppelverdienertum u. a. m. Die geschäftliche Lage ber Industrie ist immer noch sehr fritisch. Der Auftragseingang hat fast in allen Branchen ftart nachgelaffen. Die erzielbaren Breife find vielfach noch nicht rentabel. Mit großer Miihe hat die Industrie versucht, ihre Belegschaften burchzuhalten; vielfach mar bas nur burch Rurgarbeit unter großen Opfern für den Betrieb wie für ben Arbeiter möglich. In weitem Maffe ift so icon ber vielfach als Allheilmittel gepriesene Weg ber Arbeitszeitverkürs gung notgebrungen beschritten worden. Trots ber unsicheren Beschäftigung ist es möglich gemefen, feit bem Frühighr rund 2500 Arbeiter und Angestellte mehr einzustellen. Unter ben Borganger in der Regierung seien gewisser nem ganzen Tun und Lassen der Berantwor- fassenden Reichsverband der deutschen Tand= eigentlichen Facharbeitern der Textilindustrie maßen von jener "Genfer Krankheit" bes tung bewußt sein, die er vor der Nation wirtschaftlichen Genossenschaften (Reisseisens lind nur wenige erwerhslos, vielsach ist eher ichon Mangel an tiichtigen Arbeitern bervorgetreten. — Insoweit es nicht gelingt, allen Boltsgenoffen Arbeit zu ichaffen, fo nach bem Willen Hitlers das grokzijgige Winterhilfswert dafür forgen, daß kein Deutscher in diesem Winter hungert ober friert. Die Induitrie wird fich an biesem Wert beteiligen; ihre Sauptaufgabe wird sie aber darin erbliden müffen, alle verfügbare Betriebsmittel in erfter Linie für das Ziel zu verwenden, die vorhandenen Belegichaften bei ber Arbeit zu halten und Entlaffungen nach Möglichkeit zu

vermeiden. Nach einem nochmaligen Appell an die Opferfreudigkeit der Mitglieder für die großen Aufgaben ber Zeit und ber Aufforberung, nicht über tleinen Opfern und Schwierigleiten des Tages die großen Errungenichaften und die großen Biele des politischen Umschwungs zu vergessen, schloß ber Vorsigende Die Berfammlung.

Neue Verordnung

Freiburg, der an Stelle des erfrankten erften unfer Bolt und Reich in letter Stunde von Durchführung ber Boltsabstimmung über ben Aufruf ber Reichsregierung an bas Deutsche

CNB. Berlin, 18. Ott. Im RGBl. ist heute

Donnerstag ben 19. bs. Dits.

Emmendingen, ben 16. Ottober 1933.

Badischen Sausfrau Probeheft vom Verlag, Berlin, Ritterstr. 50

Spezialwerkstätte für E. RICHTER

Schlafzimmer Einzel-Betten u. Mibbel aufen Verlobte u. Famis ien billig bei Arheibt

Meuftr. 1, Emmendg.

Aus Anlaß des Filmabends des Bundes dent= icher Bibelfreise, Samstag, den 21. Oftober

hr Abends im Ev. Gemeindehaus, (Reichlager 933 und Großfahrt, demischer Jungendienst und Siebenbürgen) werden fur Samstag auf Sonntag noch eine Anzahl

Quartiere erbeten.

Anmelbungen im Pfarrhaus ber Westpfarrei.

eingetroffen. Dasselbe wird auch ge-

Rud. Ringwald Wwe., Emmendo., Tel. 267

Ruhfleisch

Ortsviehversicherungsanstalt

Brillen mit Zweistärkengläsern Freiburg l. Br. Bertholdstr. 6 NOSCA

Eine ichwarzeweiße

(schwarzes Schnäuzle) abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Sebelftr. 8 II

ite auf dieser Welt nicht leben. Deutschland wolle ben Frieden u. nichts als den Frieden, aber es fei entschlossen, in Bufunft zu feiner Konferenz, in feinen Bund zu gehen, in feine Konvention

Donnerstag früh eintreffenb: Cablian Cabliau filet Scheufisch)

Un Afette Büdlinge Neue Salze heringe Std. 8. Rud. Ringwald Ww. Emmendingen Tel. 267 384